



# Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



*„Vielen Dank für die langjährige Tätigkeit im Gemeinderat Malching“*



### Wichtiger Hinweis!

Auf Grund der Corona-Pandemie und den sich daraus ergebenden gesetzlichen Vorgaben zur Durchführung einer Veranstaltung sind viele der hier abgedruckten Veranstaltungen bereits abgesagt oder noch in der „Schwebe“. Nachdem die Regelungen einem ständigen Wandel unterliegen, hat sich die Redaktion dazu entschieden, die Veranstaltungen abzudrucken. Ob die Veranstaltung letztlich aber durchgeführt wird, liegt zum einen an den Bestimmungen und zum anderen auch am durchführenden Verein. Aktuelle Hinweise finden Sie immer in der Tageszeitung, auf den Webseiten der Vereine oder auf der Gemeindehomepage unter [www.malching.de](http://www.malching.de).

#### September 2020

Fr.	18.09.	19.00 Uhr	Schützenverein –Saisonstart	Schützenheim
Sa.	26.09.	19.30 Uhr	TSV-DJK – Weinfest	Stockhalle

#### Oktober 2020

Do.	01.10.	13.00 Uhr	Seniorenachmittag	
Sa.	03.10.	09.00 Uhr	Tennis-Abschlußturnier	Tennisplatz
Mi.	21.10.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz Halmstein
Fr.	23.10.	19.30 Uhr	TSV-DJK Jahreshauptversammlung	GH Schütz Halmstein
Sa.	24.10.	14.00 Uhr	Gartenbauverein – Herbstbasteln mit Kindern	Feuerwehrhaus
Di.	27.10.	19.30 Uhr	Alle Vereine – Termingestaltung für 2021	GH Schütz Halmstein

#### November 2020

Do.	05.11.	13.00 Uhr	Seniorenachmittag	
Mi	11.11.	11.00 Uhr	Dunkelblau –Faschingsstart	Rathaus
Sa.	14.11.	17.00 Uhr	Volkstrauertag – alle Vereine Treffpunkt 16.30 Uhr	GH Freudenstein
Mi.	18.11.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz Halmstein
Fr.	20.11.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	GH Schütz Halmstein
Sa.	21.11.	14.00 Uhr	Gartenbauverein – Adventskranzbinden	Feuerwehrhaus
Sa.	28.11.	ab 14.00 Uhr	Kleintierzuchtverein - Geflügelschau	GH Schütz Halmstein
Sa.	28.11.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein – Spendenversteigerung	GH Schütz Halmstein
So.	29.11.	ab 09.00 Uhr	Kleintierzuchtverein - Geflügelschau	GH Schütz Halmstein

#### Dezember 2020

Mi.	02.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Seniorenweihnachtsfeier mit Gemeinde und Pfarrei	GH Schütz Halmstein
Fr.	04.12.	19.00 Uhr	Schützenverein – Nußschießen	Schützenheim
Sa.	05.12.	19.30 Uhr	FFW Halmstein - Spendenversteigerung	GH Schütz Halmstein
Sa.	05.12.		Dunkelblau – Nikolaus gehen	
Do.	10.12.	11.30 Uhr	Seniorenclub - Weihnachtsfeier	
Fr.	11.12.	19.30 Uhr	Dunkelblau – Weihnachtsfeier	
Sa.	12.12.	16.00 Uhr	Gewerbeverein – Glühweinverkauf	Pfarrerplatzl
Sa.	12.12.	18.00 Uhr	Liederkranz – Adventssingen	Pfarrkirche
Mi.	16.12.	19.30 Uhr	Frauenverein - Weihnachtsfeier	GH Schütz Halmstein
Sa.	19.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Spendenversteigerung	GH Schütz Halmstein
Sa.	26.12.	19.30 Uhr	KSK - Spendenversteigerung	GH Schütz Halmstein
So.	27.12.	19.30 Uhr	FFW Malching - Jahreshauptversammlung	GH Schütz Halmstein

### Dorfkalender 2021 - historische Bilder, aktuelle Termine



Legen auch 2021 wieder einen Heimatkalender auf, Robert Friedl (v.r.), Heimatarchivar Reinhard Fuchs und Karl Sanladerer (Archivbild)

Auch für das Jahr 2021 erscheint wieder ein Heimatkalender mit historischen Bildern und aktuellen Terminen der Ortsvereine.

Gestaltet wird dieser wieder von Heimat- und Archivpfleger Reinhard Fuchs, zusammen mit Robert Friedl und Karl Sanladerer, die derzeit mit der Themenfindung beschäftigt sind.

Der Kalender ist ab Dezember an allen bekannten Verkaufsstellen in Malching zum Preis von 8,00 Euro erhältlich.

Der Erlös aus dem Kalenderverkauf wird wieder für einen guten Zweck verwendet. In diesem Jahr waren dies zum einen die neuen Sitzkissen in der Kirche und der Verein Hummedika, vertreten durch Dr. Haun.

Text & Foto: Karl Sanladerer



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine September bis Dezember.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Erklärungen zum Titelblatt.....	3
Aus dem Rathaus.....	4 - 21, 24, 25
Kindergarten Malching.....	22, 23
Aus der Gemeinde.....	26, 27, 30-33
Heimatgeschichte.....	28, 29
Feuerwehr.....	34
Geburtstage & Jubiläen.....	36, 37
Aus dem Vereinsleben.....	39 - 42

**Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 49: 15.11.20**  
 (Terminänderung vorbehalten)  
**Erscheinungsdatum: Dezember 2020**

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
**Gemeinde Malching**  
 Hauptstraße 15 - 94094 Malching  
 Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:  
**Stefan Starzengruber**  
 VG Rothalmünster  
 Tel. 08573/960023 - Fax 08533/96008123  
 E-mail: stefan.starzengruber@rothalmuenster.de  
 Fotos: Vereine & andere  
**Titelbild: Karl Sanladerer**

Herstellung und Anzeigen:  
**KSM-Design, Karl Sanladerer**  
 Am Park 9, 94094 Malching  
 Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687  
 E-mail: info@ksm-design.de

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH  
 www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

**SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER**



**Polizei**  
 Kontaktbeamter  
 Polizeioberkommissar  
**Rainer Seil**  
 nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Zi.Nr. 12 Erdgeschoß Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen:  
 Mi 09.09. | Mi 14.10. | Mi 18.11. | Mi 16.12.

**Amtsgericht**

Aufgrund eines Behördenwechsels von Rechtspfleger Florian Lehner halten künftig die Rechtspflegerinnen Julia Waldhör bzw. Sabrina Johannsen an folgenden Terminen in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Rothalmünster, Zimmer Nr. 12, Erdgeschoss, für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Do 02.07. | Do 06.08. | Do 03.09. | Do 01.10. | Do 05.11. | Do 03.12.2020

Anmeldung nicht erforderlich.

Amtsgericht Passau  
 ☎ Julia Waldhör (0851) 394 - 454  
 ☎ Sabrina Johannsen (0851) 394 - 468

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das große Vertrauen, das Sie mir bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 entgegengebracht haben, bedanke ich mich sehr herzlich. Ihr Votum ist Bestätigung und Motivation zugleich.



Es zeigt, dass in den vergangenen sechs Jahren gute Arbeit geleistet wurde und wichtige Projekte umgesetzt oder auf den Weg gebracht werden konnten. Für die Zukunft wird es Ansporn sein, das Beste für Malching erreichen zu wollen. Dabei ist es von großer Bedeutung, ein funktionierendes Team, bestehend aus dem Gemeinderat, der Verwaltung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinter sich zu wissen.

Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei meinen bisherigen Stellvertretern Max Stocker und Franz Puchinger sowie den ausgeschiedenen Gemeinderäten Robert Huber, Hans Hellinger und Franz Reithmeier für ihren Einsatz und die Unterstützung zu bedanken.

Meinen neuen Stellvertretern Josef Ortner und Mario Hausberger sowie den neu gewählten Gemeinderäten Andreas Entholzner, Stefan Gramüller, Thomas Hufnagl, Thomas Puchinger und Karl Sanladerer gratuliere ich zur Wahl und freue mich mit ihnen und den bisherigen Gemeinderatsmitgliedern auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit gemäß unseres Grundsatzes, immer über die Sache und nie über Personen zu diskutieren.

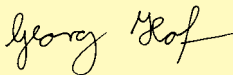
Gerade in solch schwierigen Zeiten ist das wichtiger denn je. Denn auch wir in Malching kommen um das Thema Corona und die damit verbundenen Einschränkungen nicht herum: In diesem Jahr entfallen nicht nur zahlreiche Vereinsaktivitäten, sondern auch unser Dorffest und das Ferienprogramm. Wie es nach der Sommerpause im Kindergarten und in den Schulen weitergehen wird, steht aktuell ebenfalls noch nicht fest. Wir hoffen aber für unsere Familien, dass hier wieder ein Regelbetrieb möglich ist.

In Krisenzeiten zeigt sich aber auch, wie gut eine Gemeinschaft funktioniert. Hier gilt mein Dank Gemeinderat Franz Zeindl und den Freiwilligen, die sich für den Corona-Helferkreis gemeldet haben.

Und auch wichtige Projekte der Gemeinde laufen weiter: So sind die Bauarbeiten für das neue Friedhofsumfeld endlich im vollen Gange. Die Halle für den neuen Bauhof ist bereits fertiggestellt; das Betriebsgebäude befindet sich noch in der Umbauphase.

Ich hoffe, dass für uns alle bald wieder Normalität in den Alltag einkehrt und wünsche trotz der Auswirkungen der Corona-Krise und der immer noch geltenden Einschränkungen eine möglichst unbeschwerte Sommerzeit.

Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr  
  
 Georg Hofer  
 1. Bürgermeister

**Unser Titelbild: „Die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder“**

Auf Grund der Corona-Krise konnte die Verabschiedung noch nicht wie

geplant erfolgen, deshalb will Bürgermeister Georg Hofer den ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates mit dem Titelbild „Danke“ sagen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 6.



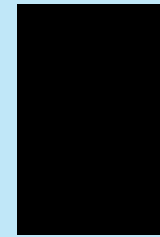
# Ergebnis der Kommunalwahl am 15. März 2020

## Bürgermeisterwahl

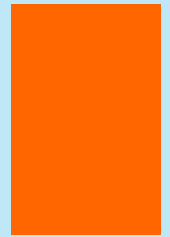


	Stimmzahl	Prozent
<b>Georg Hofer, CSU</b>	609	93,55 %
Vom Wähler vorge-schagte Personen	42	6,45 %
Wahlbeteiligung		62,10 %

## Sitzverteilung



6 Sitze  
CSU



6 Sitze  
FWV/SPD

## CSU Malching

	Stimmen	Prozent
CSU (gesamt)	8.084	53,26 %
Josef Ortner	725	8,97 %
Georg Friedl	708	8,76 %
Karl Sanladerer	526	6,51 %
Thomas Hufnagl	512	6,33 %
Jutta Friedl	470	5,81 %
Stefan Gramüller	386	4,77 %

## Freie Wähler Vereinigung / SPD

	Stimmen	Prozent
FWV/SPD (gesamt)	7.095	46,74 %
Anja Wieser	844	11,90 %
Franz Zeindl jun.	781	11,01 %
Josef Reischl	769	10,84 %
Mario Hausberger	614	8,65 %
Thomas Puchinger	490	6,91 %
Andreas Entholzner	346	4,88 %



Josef Ortner



Georg Friedl



Anja Wieser



Franz Zeindl



Karl Sanladerer



Thomas Hufnagl



Josef Reischl



Mario Hausberger



Jutta Friedl



Stefan Gramüller



Thomas Puchinger



Andreas Entholzner



## Aus der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates

### Hauptverwaltungs-, Kultur- und Dorfentwicklungsausschuss

Nr.	Wahlvorschlag	Mitglied	Funktion	Vertreter
1	CSU	1. BGM Georg Hofer	Vorsitzender	2. BGM / 3. BGM
2	CSU	Jutta Friedl	Mitglied	Josef Ortner
3	CSU	Karl Sanladerer	Mitglied	Thomas Hufnagl
4	FWV/SPD	Andreas Entolzner	Mitglied	Anja Wieser
5	FWV/SPD	Franz Zeindl	Mitglied	Thomas Puchinger

### Kindergarten, Schüler-, Jugend-, Senioren- u. Sportausschuss

Nr.	Wahlvorschlag	Mitglied	Funktion	Vertreter
1	CSU	1. BGM Georg Hofer	Vorsitzender	2. BGM / 3. BGM
2	CSU	Thomas Hufnagl	Mitglied	Stefan Gramüller
3	CSU	Karl Sanladerer	Mitglied	Georg Friedl
4	FWV/SPD	Anja Wieser	Mitglied	Franz Zeindl
5	FWV/SPD	Andreas Entholzner	Mitglied	Josef Reischl

### Grundstücks- und Bauausschuss

Nr.	Wahlvorschlag	Mitglied	Funktion	Vertreter
1	CSU	1. BGM Georg Hofer	Vorsitzender	2. BGM / 3. BGM
2	CSU	Stefan Gramüller	Mitglied	Karl Sanladerer
3	CSU	Georg Friedl	Mitglied	Josef Ortner
4	FWV/SPD	Thomas Puchinger	Mitglied	Franz Zeindl
5	FWV/SPD	Mario Hausberger	Mitglied	Josef Reischl

### Rechnungsprüfungsausschuss

Nr.	Wahlvorschlag	Mitglied	Funktion	Vertreter
1	CSU	Thomas Hufnagl	Mitglied	Stefan Gramüller
2	CSU	Georg Friedl	Mitglied	Jutta Friedl
3	FWV/SPD	Anja Wieser	Mitglied	Andreas Entholzner
4	FWV/SPD	Josef Reischl	Mitglied	Mario Hausberger

Vorsitzender: Josef Reischl, FWV/SPD, Stellvertreter: Thomas Hufnagl, CSU

### Vertreter in der Verwaltungsgemeinschaft

Nr.	Wahlvorschlag	Mitglied	Funktion	Vertreter
1	CSU	Josef Ortner	Mitglied	Jutta Friedl
2	FWV/SPD	Mario Hausberger	Mitglied	Thomas Puchinger

### Rechnungsprüfungsausschuss - Verwaltungsgemeinschaft

Wahlvorschlag	Mitglied	Funktion	Vertreter
CSU	Josef Ortner	Mitglied	Jutta Friedl

### Stellvertreter des Bürgermeisters



Josef Ortner  
2. Bürgermeister



Mario Hausberger  
3. Bürgermeister

### Hinweise zu den Ausschüssen

In der konstituierenden Sitzung hat der Gemeinderat einstimmig den links abgebildeten Ausschussbesetzungen zugestimmt.

Im Vorfeld hatte bereits jede Wahlgruppierung ihre Mitglieder vorgeschlagen und an die Verwaltung gemeldet.

Um den Sitzverhältnissen im Gremium gerecht zu werden, wurde die Geschäftsordnung dahingehend geändert, dass jeder örtliche Ausschuss um einen Sitz aufgestockt wurde und nun 4 statt bisher 3 Sitze hat. Dadurch bekommt jeder Wahlvorschlag zwei Sitze zugesprochen.

Vorsitzender der Ausschüsse ist mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses der 1. Bürgermeister.

*Tabellen u. Texte: Karl Sanladerer  
Fotos auf dieser Doppelseite:  
FWV/SPD - Manuel Reischl  
CSU - Karl Sanladerer*

### Glückwunsch an den neuen Landrat Raimund Kneidinger (CSU)



Das Büro des Landrats ist  
Mo.-Fr.: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mittw.: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
unter 0851/397-238 oder per Email unter  
lrbuero@landkreis-passau.de erreichbar



## Die Gemeinde sagt „DANKE“



Die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer (von links) Hans Hellinger, Robert Huber, Franz Reithmeier, Franz Puchinger und Max Stocker.

Lange waren sie ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde Malching im Gemeinderat tätig. Nach dieser

Wahlperiode haben aufgehört: Franz Puchinger nach sage und schreibe 48 Jahren im Gemeinderat und 18 Jah-

ren als dritter Bürgermeister, Max Stocker nach 18 Jahren im Gemeinderat und davon 12 Jahre als zweiter Bürgermeister, Robert Huber nach 36 Jahren, Hans Hellinger und Franz Reithmeier nach jeweils 12 Jahren im Gremium.

Die von der Gemeinde im Mai vorgesehene Verabschiedung konnte wegen den Corona-Einschränkungen leider nicht stattfinden und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte nachgeholt.

Bürgermeister Georg Hofer will es dennoch nicht versäumen und den fünf ausgeschiedenen Gemeinderäten einen großen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement in ihrer Heimatgemeinde Malching aussprechen.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*

## Tobias Köhler und Christian Schmidlehner werden Jugendbeauftragte



Tobias Köhler (Mitte) und Christian Schmidlehner (rechts) werden ehrenamtliche und vom Gemeinderat bestellte Jugendbeauftragte und unterstützen den Jugendbeauftragten Karl Sanladerer (links) im Gemeinderat in der Jugendarbeit.

Die Idee dazu hatte Jutta Friedl. „Junge Erwachsene sind einfach näher dran und mit ihnen spricht man viel-

leicht leichter als mit den Älteren“, so der Gedanke von Jutta Friedl.

Dass die Wahl auf Tobias Köhler und Christian Schmidlehner gefallen ist, hat auch einen Grund. Beide sind durch ihre Vereinsarbeit bei der Feuerwehr und im Sportverein bei den meisten Jugendlichen im Ort bekannt und gut vernetzt.

„Tobi und Schmade“ können ebenso wie Karl Sanladerer von der Malchinger Jugend jederzeit angesprochen werden, wenn es Handlungsbedarf oder Ideen für die Jugend im Ort gibt.

Die Drei werden in den nächsten Monaten auch einige Projekte erarbeiten bzw. umsetzen, um mit den Jugendlichen im Ort ins Gespräch zu kommen.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*





## Nachruf

Die Gemeinde Malching trauert um

### **Herrn Alfons Eichelseder**

Der Verstorbene war von 1986 - 1999

als führende Kraft im Bauhof der Gemeinde Malching beschäftigt.

Wir danken ihm für sein Engagement und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Malching  
Georg Hofer, 1. Bürgermeister



### Ein herzlicher Dank an den Helferkreis „Corona“

Auf Initiative des Gemeinderates Franz Zeindl wurde zu Beginn der Corona-Pandemie auch in Malching ein Helferkreis eingerichtet, der sich um die Unterstützung der älteren Bürgerinnen und Bürger kümmert. Auch wenn es zwischenzeitlich viele Lockerungen gibt, so besteht die Einkaufshilfe Malching weiterhin und Bürgerinnen und Bürger, die den Service in Anspruch nehmen wol-

len, können sich nach wie vor bei der Gemeinde Malching unter der Tel.-Nr. 08533/9600-36 und 9600-38, von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr melden. Bürgermeister Georg Hofer möchte an dieser Stelle schon einmal einen großen Dank an die freiwilligen Helfer aussprechen, die sich für die Unterstützung bei der Gemeinde gemeldet haben: „Vergelt's Gott“.



Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

#### Fundsachen Malching & Rotthalmünster

Datum	Gegenstand	Fundort
Januar 2020	1 Herrenuhr, silber	Dobler Str. Rotthalmünster
Februar 2020	1 Schlüssel mit Anhänger „Fiat Autohaus“	Kirche Malching
	1 Lesebrille, anthrazit	Friedhofsparkplatz Rotthalmünster
	1 Lesebrille, silber	Friedhofsparkplatz Rotthalmünster
	1 Lesebrille, rot-gold	Parkplatz Bräugasse Rotthalmünster
März 2020	2 Schlüssel, gelber Kunststoffing	Friedhof Asbach
April 2020	1 Schlüssel, schwarz	Praxis Dr. Prechtl Rotthalmünster
	1 Armkettchen, silber	zwischen Urfar und Malching
Mai 2020	1 Brille, schwarz-braun	Friedhof Rotthalmünster

## Aus dem Standesamt

### Geburten

**Gottschaller** Ylvi  
**Sanladerer** Christina  
**König** Leopold Frank  
**Osterholzer** Ida  
**Wagner** Ignaz  
**Wittmann** Emma Sophie

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

### Eheschließungen

**Zacherl** Christoph Wilfried und  
**Erl-Wehofschitz** Sabrina Renate Aurelia  
**Brundobler** Florian und  
**Huber** Susanne  
**Schwarz** Andreas Wolfgang und  
**Hirler** Sandra Andrea

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Sterbefälle

**Fenzl** Josephine  
**Seitz** Gertrud  
**Sixl** Franz  
**Hofmann** Adrian  
**Eichelseder** Alfons  
**Freudenstein** Anna

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu.

*Krompaß, Standesbeamter*  
Stand: 10.06.2020

### Wichtige Telefonnummern

Polizei-Notruf.....110  
Notarzt/Feuerwehr.....112  
Konto-Sperrdienst.....116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst....116117  
Apotheken-Notdienst....0800/0022833

Gemeinde Malching.....08573/232  
Verwaltungsgemeinschaft  
Rotthalmünster.....08533/9600-0

Störungsnummer Strom ....0941/28003366

Störungsnummer Gas .....0941/28003355



**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**  
Keine Ausreden! MITMACHEN!  
[www.ja-zur-feuerwehr.de](http://www.ja-zur-feuerwehr.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Passion für Ihre Sicherheit

## Veronika Friedl feiert 40-jähriges Dienstjubiläum



40 Jahre im öffentlichen Dienst: Diesen erfreulichen Anlass nahm Bürgermeister Georg Hofer gerne wahr, um sich mit einer Urkunde und einem Geschenk für die langjährige Treue gegenüber dem Arbeitgeber zu bedanken.

Seit 01.01.1980 ist Veronika Friedl ununterbrochen als Kinderpflegerin im Kindergarten Malching tätig. Tatkräftig und äußerst zuverlässig erfüllt sie ihre Aufgaben mit großer Begeisterung.

Auch auf diesem Weg gratulieren wir nochmals recht herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude bei der Betreuung unserer Kleinsten.

*Text: Brigitte Eggert  
Foto: Kindergarten*

## Renate Lettner feiert 25-jähriges Dienstjubiläum



"Du warst fast ein Jahrzehnt lang in den Ganztagsklassen im Einsatz, hast die Fünftklässler übernommen und in liebevoller Betreuung innerhalb von zwei Jahren die Kinder auf dem Weg zum Jugendlichen begleitet. Schüler und Kollegen schätzen deine stets freundliche Art", so Rektor Günther Baier. "Bei dir geht keiner verloren!", ergänzte er seine Ausführungen. Vor zwei Jahren stieg die Kollegin dann mit ihrer letzten Ganztagsklasse auf und übernahm die 7M.

Die abschließenden Worte gehörten der Jubilarin selbst, die sich nicht nur für die Glückwünsche bedankte, sondern auch betonte, dass die Arbeit an dieser Schule und in diesem Kollegium für sie etwas ganz besonders Positives ist. „Ich würde alles wieder genauso machen. Es gibt für mich keinen Beruf, der mich so erfüllen kann, wie Lehrerin zu sein“, so ihre abschließenden Worte.

*Text: Gabriele Daidrich  
Foto: Mittelschule Rothalmünster*

Im Rahmen einer kleinen schulinternen Feierstunde konnte Rektor Günther Baier kurz vor den Weihnachtsferien Frau Renate Lettner zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren.

Die engagierte Lehrerin, die ihre ersten Dienstjahre in Nordrhein-Westfalen absolvierte und dort in Essen und

Düsseldorf im Referendariat war, erhielt ihre erste Klassenleitungsstelle in Düsseldorf an einer Gesamtschule. Erst 1999 zog sie zurück nach Bayern und begann im Schuljahr 2008/2009 nach dem Erziehungsurlaub für die beiden Töchter an der Mittelschule Rothalmünster.



## Neue Gebühren für die Abwasserbeseitigung Malching



Am 17.12.2019, in der letzten Sitzung des Gemeinderates Malching vor der Kommunalwahl, wurden die neuen Abwassergebühren für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2023 beschlossen.

Dies musste aus dem Grund erfolgen, da die letzte Gebührenkalkulation aus dem Jahr 2017 aufgrund der Auflassung der eigenen Kläranlage in Malching und dem gleichzeitigen Anschluss an die Kläranlage Bad Füssing nur auf einen 2-jährigen Kalkulationszeitraum (2018 - 2019) festgelegt wurde und zum 31.12.2019 endete.

Hierzu wurde wie bereits bei der letzten Gebührenkalkulation das externe Sachverständigenbüro Bettina Radlbeck (Rechtsanwältin und vereidigte Sachverständige für die Kalkulation von Beiträgen und Gebühren kommunaler Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen) beauftragt.

Zusammen mit dem Kämmerer Emrullah Sayin, welcher die Grundlagen für die Kalkulation sammelte, aufbereitete und an Frau Radlbeck weiterleitete, wurde dann im Herbst 2019 die Kalkulation fertiggestellt und sodann dem Gremium in seiner Sitzung präsentiert.

Die Gebühren für Abwasser betragen im Kalkulationszeitraum 01.01.2020 – 31.12.2023:

- 3,26 €/m<sup>3</sup> - Niederschlags- und Schmutzwassereinleitung (qualifiziertes Trennsystem)
- 2,96 €/m<sup>3</sup> - nur Schmutzwassereinleitung (Trennsystem)

Es konnte eine leichte Senkung (0,13 €/m<sup>3</sup>) bei der Einleitung von Niederschlags- und Schmutzwasser und 0,09 €/m<sup>3</sup> bei der Einleitung von reinem

Schmutzwasser) erreicht werden, was auf folgende Gründe zurückzuführen ist:

- Das Jahr 2017 konnte mit einem geringeren Minus abgeschlossen werden als in der Vorkalkulation angenommen. Diese Überdeckung wurde aktuell ausgeglichen.
- In den Jahren 2018 und 2019 wurde ein Überschuss erzielt, der ebenfalls in den Jahren 2020 bis 2023 ausgeglichen werden muss.
- Die kalkulatorische Verzinsung ist aufgrund des weiterhin fallenden Zinsniveaus in den Jahren 2020 bis 2023 im Schnitt um rd. 4.100 Euro niedriger als noch in den Jahren 2018 und 2019.
- Demgegenüber wurden die Betriebskosten im Schnitt um 26.500 € jährlich erhöht, da zum einen mit höheren Unterhaltskosten gerechnet wird und zum anderen noch nicht klar ist, wie hoch die

Betriebskostenumlage an Bad Füssing konkret ausfallen wird.

- Die Einleitungsmengen wurden ebenfalls nicht erhöht, sondern der Durchschnitt der letzten drei Jahre herangezogen.
- In der Berechnung 2017 wurde der Ausgleich auf zwei Jahre verteilt, während nunmehr wieder ein vierjähriger Zeitraum zur Verfügung steht.

Text: Emrullah Sayin,  
Kämmerer



## Erings Bürgermeister Johann Wagmann zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt



Der Zweckverband Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe hat einen neuen Verbandsvorsitzenden: Johann Wagmann, der Bürgermeister der Gemeinde

Ering, trat zum 1. Juni die Nachfolge von Bürgermeister Georg Hofer an. Bürgermeister Wagmann hat diesen Posten für eineinhalb Jahre – bis 30. November 2021 – inne.

Dann übernimmt - ebenfalls für eineinhalb Jahre - den Vorsitz des Zweckverbands der Neuhauser Bürgermeister Stephan Dorn, der zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt wurde. Am 1. Dezember 2021 wechselt Bürgermeister Wagmann dann auf den Stellvertreter-Posten. Dem Zweckverband gehören die

Städte Pocking und Bad Griesbach sowie die Gemeinden Ering, Malching, Bad Füssing, Kirchham, Ruhstorf, Neuhaus am Inn und Tettenweis an.

Die Verbandsmitglieder sind automatisch die ersten Bürgermeister. Turnusmäßig wählen die Verbandsmitglieder aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und den Stellvertreter. Eine Amtsperiode dauert drei Jahre. Zur Halbzeit wechseln Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender die Posten. Nach drei Jahren wird wieder neu gewählt.

Text: Brigitte Eggert  
Fotos: Zweckverband

**WASSERVERSORGUNG  
RUHSTORFER GRUPPE**



## Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs im Ortsbereich Malching durch den „Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern“



Auf Grund fehlender Präsenz der Polizei werden derzeit in der Gemeinde Malching Geschwindigkeitsüberschreitungen (vor allem in der Hauptstraße als Ortsdurchfahrt und in der Schützenstraße, etc.), Probleme in Gefahrenbereichen und/oder der ruhende Verkehr (Parkvergehen,

vor allem auf dem Gehweg an der Hauptstraße) so gut wie gar nicht mehr kontrolliert.

Die erforderlichen Rahmenbedingungen, wie z.B. Mitgliedschaft oder Zweckvereinbarung („Testphase“), wurden den Gemeinderäten durch den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern mit Sitz in Töging vorgestellt und die Leistungen des Zweckverbands erläutert.

Die Mehrheit im Gremium sprach sich dafür aus, dass vorerst eine Zweckvereinbarung für zwei Jahre abgeschlossen werden sollte. Die Übertragung auf den Zweckverband

soll sowohl die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs sowie der Bußgeldstelle umfassen.

Der Abschluss der Zweckvereinbarung wurde im Amtsblatt des Landkreises Altötting veröffentlicht. Nachdem alle rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt sind, wird nun in der Gemeinde Malching in unregelmäßigen Abständen der ruhende Verkehr im Ortsbereich (Schwerpunkt u. a. Kurzzeitparkplätze) und an festgelegten Messstellen der fließende Verkehr überwacht.

*Text: Hans Sailer  
Bauverwaltung*



## Mit voller Kraft weiter: Andreas Jakob und Willi Lindner sind neue Vorsitzende der ILE an Rott & Inn



Gute Stimmung im Grünen hatten die neuen ILE-Bürgermeister Tobias Kurz (Bad Füssing, hinten von links), Stephan Dorn (Neuhaus) und Günter Straußberger (Rotthalmünster) und die neuen Vorsitzenden Andreas Jakob (Ruhstorf, vorne, von rechts) und Willi Lindner (Kößlarn).

Ein bisschen gewöhnungsbedürftig war der große räumliche Abstand zwischen den Bürgermeistern in der Rottalhalle schon. Man brauche ja fast ein Opernglas, um zu den anderen hinüberzusehen, scherzten die Mitglieder der ILE an Rott & Inn, als sie sich dort vollzählig zur ihrer 13. Beteiligtenversammlung trafen. Doch das tat ihrer engen Verbindung und der guten Stimmung keinen Abbruch. Erstmals dabei waren die neu gewählten Bürgermeis-

ter Günter Straußberger (der „Haus-herr“ aus Rotthalmünster), Stephan Dorn (Neuhaus a.Inn) und Tobias Kurz (Bad Füssing). Einstimmig wählten die zehn Bürgermeister eine neue Spitze: 1. Vorsitzender ist nun Andreas Jakob, Bürgermeister von Ruhstorf a.d. Rott, 2. Vorsitzender ist Willi Lindner, Bürgermeister von Kößlarn. Die bisherigen Vorsitzenden Franz Schönmoser (Rotthalmünster) und Josef Schifferer (Neuhaus) sind in Pension gegangen und wa-

ren ein letztes Mal in der Sitzung dabei. Mit einer Dankesrede und Birnbäumen wurden sie von Pockings Bürgermeister Franz Krah und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder gebührend verabschiedet.

„Es hat mir Freude gemacht, mit euch allen die Dinge voranzubringen in den letzten dreieinhalb Jahren. Unsere ILE wurde als hundertste ILE in Bayern gegründet und wir waren in der kurzen Zeit schon recht erfolgreich“, sagte Franz Schönmoser, der sich maßgeblich und hartnäckig für die Gründung eingesetzt hatte, „die ILE ist nach wie vor für mich ein Herzensprojekt. Ich bin froh und dankbar, dass der Funke auf alle zehn übergesprungen ist und alle hinter der ILE stehen. Ich wünsche unserer ILE auch weiterhin eine positive Entwicklung. Aber keine Angst, ich mische mich nicht ein, denn ich habe in meinem Unruhestand genügend Beschäftigung“, erklärte Schönmoser mit einem Schmunzeln. „Ich werde euch verfolgen. Aber ich werde nicht mehr g’schaftln. Es hat sich ausg’schaftelt“, sagte selbstironisch und humorvoll auch Josef Schifferer. Die ILE-Gründung sei nur möglich gewesen, weil das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) damals auf Schönmosers Engagement hin eine weitere Stelle zur Betreuung der ILE schuf (zunächst Nina Kiehlbrei, jetzt Meike Meßmer).

Ähnlich energisch im Auftreten wie es die Gruppe von Franz Schönmoser kannte, zeigte sich der neue Vorsit-



Birnbäume als Erinnerung an die konstruktive Arbeit in der ILE bekamen die bisherigen Vorsitzenden Franz Schönmoser und Josef Schifferer (vorne, Mitte) von Franz Krahn und Ursula Diepolder überreicht (v.r.). Dankbar für die gute Arbeit stehen die Nachfolger Andreas Jakob (l.) und Willi Lindner (hinten) in den Startlöchern.

zende Andreas Jakob. „Es geht nicht darum, nur auf Fördergelder zu schießen, sondern es geht darum, Dinge gemeinsam zu machen und zu schauen, wie wir voneinander lernen können“, betonte er. „Mit kleinen Projekten wie dem ILE-Ferienprogramm bis hin zu einem gemeinsamen Messeauftritt haben wir gezeigt, dass wir miteinander etwas auf den Weg bringen können. Der Solidargedanke ist erfüllt, indem jeder etwas Finanzielles und in der Leistung beiträgt und sich auch öffentlich positiv gegenüber der ILE positioniert.“ Ob es um den 2019 ausgeschilderten Saurüssel-Radweg gehe, um die Vision eines regionalen Strommarktes oder den Austausch zum Thema Klärschlammverwertung – die ILE funktioniere immer dann, wenn sich eine Kommune auch federführend für ein Projekt „hergebe“.

Dabei seien die ILE- Kommunen recht unterschiedlich aufgestellt. Die einen hätten ein Gewerbegebiet oder Tourismus, die anderen viel Wald. Das mache die Zusammenarbeit spannend. „Unsere Strategie-Klausur Ende Juli wird ein gemeinsamer Start, bei dem wir uns auf die vor uns liegende Arbeit einstimmen. Ich plädiere dafür, dass wir offen miteinander umgehen und auch einander eingestehen, wenn wir denken, dieses Projekt wird wohl nichts. Skeptisch darf man sein, das hilft uns weiter“, sagte Andreas Jakob in seiner „Antrittsrede“.

Nach den Neuwahlen ging es zackig weiter in der Tagesordnung. Manfred Weber, Geschäftsleiter von Ruhstorf, berichtete von seinen positiven Erfahrungen mit dem neu angeschafften

Energiemonitor. Dieses Bayernwerk-Instrument zur Sichtbarmachung regionaler Energieflüsse wird demnächst auch in den anderen ILE-Kommunen installiert. In zwei Kommunen hatten sich für die Anschaffung zwar keine Mehrheiten in den Gemeinderäten gefunden, doch einstimmig beschlossen die anderen acht, die Kosten solidarisch zu übernehmen. ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder schlug zudem vor, die Kosten für entsprechende Bildschirme über das Regionalbudget zu finanzieren.

Womit man beim nächsten Programmpunkt angelangt war. Bürgermeister Anton Freudenstein von der federführenden Gemeinde Kirchham berichtete kurz von der ersten Sitzung des Entscheidungsgremiums, das über Förderanträge für Kleinprojekte – finanziert aus dem ILE-eigenen Regionalbudget, entscheidet. Die eingegangenen Projektideen seien ausführlich und intensiv diskutiert worden. „Mich begeistern das Regionalbudget und die offene und konstruktive Diskussion zu den Projekten“, brach Anton Freudenstein eine Lanze für die Möglichkeit, nachhaltige Kleinprojekte von Vereinen, Kommunen und bürgerschaftlichen Initiativen mit bis zu 80 Prozent und maximal 10.000 Euro Zuschuss zu unterstützen.

Kurz angeschnitten wurden weiterhin die Themen gemeinsame Klärschlammverwertung, Ferienbetreuung und Vitalitätscheck, die allesamt weiterverfolgt werden sollen. Ende Juli treffen sich die Bürgermeister und ihre Geschäftsleiter mit ILE-Managerin Ursula Diepolder für eineinhalb Tage zur Strategie-Klausur im Seminarhotel Wesenufer (OÖ). Neben einer Bestandsaufnahme über das

bisher Erreichte werden sie unter anderem über den Umgang mit den Folgen von Corona, den Aspekt der „Resilienz von Kommunen“, die Trinkwasserversorgung und die Innenentwicklung sprechen und die nächsten Maßnahmen für die zweite Jahreshälfte 2020 und erste Jahreshälfte 2021 festlegen.

Text & Fotos: Simone Kuhnt

## ILE<sup>an</sup>Rott & Inn

### Innenentwicklung Vitalitäts-Check ist im Laufen

Beim Vitalitäts-Check handelt es sich um ein datenbankgestütztes Analyse-Instrument, mit dem die bauliche, funktionale, infrastrukturelle und soziale Ist-Situation in einzelnen Orten erfasst wird. Zunächst werden Daten über Leerstände, ggf. über drohende Leerstände und Brachflächen sowie über die Infrastruktur vor Ort (Geschäfte, Ärzte, Vereine etc.) gesammelt, in die Datenbank eingepflegt und im Anschluss ausgewertet. Daraus ergeben sich Handlungsempfehlungen zur Belebung der Ortskerne.

Die Planer Dr. Wolfgang Fruhmann (Parsberg) und Gunter Schramm (Planwerk Nürnberg) stellten bei einem Termin in Pocking die Eingabemaske der Software vor, beantworteten Fragen zur Technik und präsentierten einen vorläufigen Zeitplan. Im April wurden die Grundlagendaten der Kommunen gesammelt, also etwa Flurkarten und Luftaufnahmen und Ende Mai die Mitarbeiter der Rathäuser darin geschult, die Eingabemaske mit den örtlichen Daten und Informationen zu füllen.

Im Sommer werden die Informationen ausgewertet, für Herbst ist eine Eigentümerbefragung geplant. Bis Juni 2021 soll der Bericht mit fundierten Handlungsempfehlungen vorliegen. „Zwar dauert es durch die Corona-Krise länger, die Grundlagendaten zu bekommen, doch wir liegen im Zeitplan“, sagte Dr. Fruhmann.

Text: Simone Kuhnt



## Regionalbudget - ILE an Rott & Inn bringt erste Kleinprojekte auf den Weg



Sitzordnung weit, Zusammenarbeit eng: Im Entscheidungsgremium Franz Mühldorfer (vorne), Egon Seil aus Ruhstorf a.d. Rott (gegen den Uhrzeigersinn rechts), Bürgermeister Anton Freudenstein aus Kirchham, Architekt Martin Berger aus Rottalmünster und Dr. Wilfried Hartleb, Kreisheimatpfleger und ehemaliger Leiter des Kulturreferats im Landkreis Passau, aus Neuburg am Inn. Foto: Dr. Ursula Diepolder

Die interkommunale Allianz fördert aus ihrem neu aufgelegten Regionalbudget erstmals Kleinprojekte von aktiven Bürgern und Vereinen. Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat hierfür 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Um über die Mittelvergabe zu beschließen, wurde ein Entscheidungsgremium gegründet. Die fünf Mitglieder trafen sich erstmalig, um über die eingegangenen Zuschuss-Anfragen – nachhaltige Projekte, die den Entwicklungszielen der ILE entsprechen - zu beraten. Nach zweieinhalb Stunden intensiven Austauschs bei ihrer ersten Sitzung gaben sie grünes Licht für alle sechs eingereichten Projekte. An drei davon soll noch gefeilt werden. Drei sind schon in Arbeit.



„Leinen los“, scheinen die Garten-Piraten mit Käpt'n Nicole Bichler zu sagen. Sie freuen sich, neue Gefilde zu erobern (Das Foto stammt aus dem vergangenen Jahr). Foto: Verein

### Ein eigenes Reich für Nachwuchsgärtler - ein Kinder-Garten im wahrsten Sinne

Die Förderanfrage im Namen der „Gartenpiraten“ war von Nicole Bichler,

1. Vorsitzende des Gartenbauvereins, gekommen. Sie hatte die Jugendabteilung im Februar 2019 gegründet und vor einiger Zeit eine brachliegende Fläche von 1.165 Quadratmetern im Ortskern von Sulzbach pachtzinsfrei für die Jugendarbeit angeboten bekommen. Die ILE fördert neben dem Zaunbau den Kauf von Sträuchern, Stauden, Erde und Blühsamenmischungen. Von der naturnahen Bewirtschaftung der Fläche erhoffen sich Verein und ILE auch eine Belebung des Sulzbacher Ortskerns, eine Verschönerung des Ortsbildes und einen Impuls für Mehrgenerationen-Aktionen. Zudem werden Kinder und Jugendliche spielerisch an ökologisches Gärtnern herangeführt.



In den Startlöchern: Die Agraringenieurin Julia Saller, die mit engagierten Bürgern Arbeitskreise gründen will. Im Marketing wird sie von ihrer Schwester Anna Maria Saller unterstützt. Foto: Maria Saller

### Geschäftseinrichtung für Regionalladen „Mehrwert“

Einig waren sich die Mitglieder des Entscheidungsgremiums, auch die Geschäftseinrichtung des neuen Regionalladens „Mehrwert“ im Ortskern von Ruhstorf a.d. Rott zu fördern. Die Antragsteller sind Egon Seil, Gemeinderat von Ruhstorf und die studierte Agraringenieurin Julia Saller (27). Sie wird die Geschäftsführung des Ladens übernehmen und freut sich auf möglichst viele Unterstützer. Nach Beratungen mit Experten soll der Laden als UG (GmbH in Gründung) und später als GmbH geführt werden. Die Umsetzung des Projektes hängt zum einen von der Motivation der Initi-

atoren, aber vor allem vom Engagement der Bürger ab. Nur wenn sich genügend Bürger finden, die sich finanziell oder in Form von Arbeitskraft am Laden beteiligen wollen, kann das Projekt realisiert werden. Außerdem könnte das Geschäft, das auch ein Treffpunkt von Jung und Alt werden soll, die Lebensqualität im Ort erhöhen, Arbeitsplätze schaffen, den Ortskern beleben und die Familienfreundlichkeit steigern. Ihre Ziele entsprechen denen der ILE.



Immer dem Schweinchen nach lautet die Devise auf dem 127 Kilometer langen Saurüssel-Radweg. Auf dem Bild Projektleiter Franz Mühldorfer (links) mit Kirchhams Bürgermeister Anton Freudenstein. Foto: Simone Kuhnt

### Eine Faltkarte für den Saurüssel-Radweg

Die Eröffnung des neu ausgeschilderten, gemeindeverbindenden Saurüssel-Radwegs war 2019 das touristische Highlight der ILE. Dazu legten die ILE-Gemeinden eine eigens dafür konzipierte, 94-seitige Ringbuch-Broschüre auf. Die damals gedruckten 2.500 Exemplare sind so gut wie vergriffen. Heuer will der Markt Rottalmünster eine handliche Faltkarte herausgeben. „Sie soll schnelle Orientierung geben, die Radler in die Ortskerne leiten und ihnen auf der Karten-Rückseite die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, E-Bike-Ladestationen, Reparatur-, Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten vorstellen“, erklärt Projektleiter Franz Mühldorfer von der Gästeinformation Kirchham, „außerdem sollen die bestehenden Radwege der Kommunen eingezeichnet werden. Ziel ist es, die Ortskerne zu beleben und das Radfahren auf dem Saurüssel-Weg für Jung & Alt als reizvoll zu präsentieren.“ Die kostenlose Verteilung ist ab August/September 2020 geplant.

Text: Simone Kuhnt



## „Die Sonne schreibt keine Rechnung“



**Rund 80 Erzeuger Erneuerbarer Energien haben Interesse an regionalem Strommarkt bekundet – ILE an Rott & Inn treibt das Thema voran**



Energiemonitor: Begeistert von der anschaulichen Darstellung der Energieflüsse: Geschäftsleiter Manfred Weber und Bürgermeister Andreas Jakob im Ruhstorfer Rathaus.

Wenn es in der ILE an Rott & Inn um Erneuerbare Energien (EE) geht, ist Kößlarn der Hotspot. Aus dem kleinen Ort haben sich sage und schreibe 27 Energiewirte gemeldet, die Interesse bekunden, gemeinsam mit Abnehmern einen regionalen Strommarkt aufzubauen. „In der ganzen ILE sind es mittlerweile rund 80 Erzeuger, die mitmachen würden. Damit erreichen wir eine Power von 12.473 kWp“, freut sich ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, die ihre Liste ständig erweitert. Der große Rücklauf kommt nicht von ungefähr: In den nächsten Jahren laufen die staatlich geförderten Einspeisevergütungen für EE aus. Das heißt, die Energiewirte sind gefordert, sich selbst darum zu kümmern, wem sie zu welchem Preis ihren Strom verkaufen. Sobald Versammlungen wieder möglich sind, will die ILE alle Interessenten zu einer Informationsveranstaltung einladen und den regionalen Strommarkt Schritt für Schritt auf den Weg bringen.

Auch in Ruhstorf ist man gut aufgestellt. Dort haben sich bislang 14 Erzeuger für

einen regionalen Strommarkt interessiert. Als erste Gemeinde in der ILE hat Ruhstorf bereits Ende April den Energie-Monitor des Bayernwerks installiert. „Damit können wir viertelstündlich ablesen, welche Energiequellen gerade wieviel Strom erzeugen und wohin der Strom fließt“, erklärt Bürgermeister Andreas Jakob. Diese Dokumentation könne eine hilfreiche Grundlage für politische Entscheidungen sein. Geschäftsleiter Manfred Weber, der den Energie-Monitor betreut, ist von dem Instrument ebenfalls begeistert. „Bei gutem Wetter erzeugen wir mit den kommunalen PV-Anlagen doppelt so viel Strom, wie wir verbrauchen“ - jetzt mangelt es nur noch an der Speichertechnik.“

Und wie kann man sich einen regionalen Strommarkt vorstellen? „Mittels einer Website könnten sich die Verbraucher nach dem Dorfladen-Prinzip ihren Lieblings-Erzeuger erneuerbarer Energie quasi aus der Nachbarschaft auswählen“, erklären Willi Lindner und Andreas Jakob. Wie dies organisatorisch geleistet werden kann, will die ILE noch klären. Erstmals ist sie am Sammeln von Kontakten und Erfahrungen. Ziel ist es, den Strompreis so zu gestalten, dass sowohl die Erzeuger als auch die Verbraucher ein gutes Gefühl damit haben. „Ein bisschen teurer als Normalstrom darf der Ökostrom schon sein, aber nicht zu viel“, meint der Kößlarnener Energiewirt Andreas Hofmann.

Interessenten können sich per E-Mail melden bei [info@buero-diepolder.de](mailto:info@buero-diepolder.de).

*Text: Simone Kuhnt  
Foto: Markt Ruhstorf*

## Informationen für Blinde und Sehbehinderte

**Beratungstermine 2020** für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl  
Bräuhausplatz 7  
94034 Passau  
am **3. Freitag im Februar, April, Juni u. Oktober**  
jeweils von 16:00 – 17:00 Uhr  
Tel.: 09931/890575  
(Herr Walter Bichlmeier)

Niederbayernweit findet eine Blickpunkt Auge - Telefonberatung - statt **jeden 1. Mittwoch im Monat** von 13:00 - 16:00 Uhr  
Tel. 09931 9127999

### **Infostammtisch 2020**

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

**Jeden 1. Montag im Monat in Pocking**  
Gasthaus Pfaffinger, Oberindling 39  
von 13 – 17 Uhr  
Leitung: Konstantin Rehm  
Tel.: 08531/8614

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern **immer am 1. Sonntag** im Januar, April, Juli und Oktober im Cafe/Restaurant Sachsinger Kirchplatz 1 in Vilshofen von 13 - 16 Uhr  
Leitung Rosemarie Böckl  
Tel.: 08723/1455

## Rasenschnitt richtig entsorgen



Die Gemeinde Malching weist alle BewohnerInnen darauf hin, dass der anfallende Rasenschnitt entweder in der Biotonne oder am Recyclinghof entsorgt werden kann.

Bitte nicht auf Feldwegen oder Straßengräben entsorgen - dies ist nicht erlaubt!

Wir bitten um dringende Beachtung.

*Text: Birgit Skrzypczak  
Ordnungsamt*

## Integration als Chance nutzen.

Das Landratsamt Passau bietet mit der Wohnraumbörse eine Online-Plattform an, auf der Sie Wohnungen für anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge anbieten können. Helfen Sie durch Ihr Mietangebot mit, Integration von Schutzsuchenden zu ermöglichen.

Vermieten Sie Wohnraum – helfen Sie, damit Integration von Flüchtlingen gelingt.

[www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse](http://www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse)

Landratsamt Passau  
**Wohnraumbörse**



Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge



## Landwirte und Bürgermeister helfen zusammen 2. Dialogforum



Gemeinsam ist man stärker. Darin sind sich die Bürgermeister der ILE an Rott & Inn mit den Vertretern der Landwirtschaft einig. Zum zweiten Mal haben sie sich Mitte Februar zu einem Dialogforum in der Höheren Landbauschule in Rotthalmünster getroffen – und beschlossen, künftig noch enger zusammen zu arbeiten, wenn es darum geht, Siedlungen, Ackerboden und Gewässer vor Überflutungen bei Starkregen zu schützen, einen regionalen Strommarkt für erneuerbare Energien aufzubauen und die Öffentlichkeit authentisch über Lebensmittelproduktion und Arbeitsweisen zu informieren.

Zu Beginn hatte Maximilian Frank vom Amt für Ländliche Entwicklung erklärt, wie Projekte der Initiative boden:ständig funktionieren: Es wird Hilfe angeboten, wenn es bei Starkregen in Siedlungen oder in der Flur zu Überschwemmungen, Erosion auf

den Feldern, verschlammten Gewässern und Nährstoffeinträgen kommt. Ziel von boden:ständig sei es, Maßnahmen zu erarbeiten, die den Wasserrückhalt in der Fläche fördern, den Ackerboden schützen und Nährstoffeinträge in Gewässern vermindern. Die Umsetzung dieser Vorschläge sei eine freiwillige Sache. Es gehe darum, vor Ort passende Lösungen zu finden – mit überschaubarem Flächenbedarf, wenig Aufwand und geringen Kosten. „Das Amt für Ländliche Entwicklung werde nur tätig, wo Bedarf und die Bereitschaft der Betroffenen da ist“, stellte Maximilian Frank, ebenfalls selbst Landwirt, klar.

ILE-Managerin Ursula Diepolder schlug vor, dass die Bürgermeister in Zusammenarbeit mit den Landwirten dem Amt für Ländliche Entwicklung neuralgische Stellen melden. In einem Folgegespräch mit Maximilian Frank könne dann geklärt werden, für

welche Gebiete die Gemeinde Unterstützung durch „boden:ständig“ beantragt.

Ein weiteres Thema, bei dem die ILE-Kommunen und ihre Landwirte zusammenarbeiten wollen, ist die Umsetzung der Vision des regionalen Strommarktes für erneuerbare Energien. Derzeit ist die Gründung einer Interessengemeinschaft im Gespräch. Groß ist auch der Wunsch der Landwirte, die Öffentlichkeit über ihre Arbeit und die Produktion von Lebensmitteln unter den aktuellen Herausforderungen aufzuklären. ILE-Managerin Ursula Diepolder wollte ursprünglich dazu im März gemeinsam mit den Ortsbäuerinnen und Obmännern eine Arbeitssitzung durchführen, doch die Corona-Krise machte diesen Plänen einen Strich durch die Rechnung.

*Text: Simone Kuhnt*

## Ferienbetreuung für Grundschul Kinder



Durch die Zusammenarbeit mehrerer Kommunen wird wieder eine gemeinsame Schulkinderbetreuung für Grundschüler/innen in den **Sommerferien vom 10.08. bis 04.09.2020** organisiert.

**Anmeldeschluss ist der 13.07.2020.**

Sie findet von Montag bis Freitag (nicht an Feiertagen) jeweils von frühestens 07:30 Uhr bis längstens 16:00 Uhr für alle interessierten Grundschülerinnen und Grundschüler statt. Es werden auch Vorschulkinder betreut, die ihren Wohnsitz in den Gemeinden Ruhstorf, Tettenweis, Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Bad Füssing, Rotthalmünster, Kirchham, Malching oder Kößlarn haben. Der Träger behält sich vor, die Öffnungszeiten auf 15:00 Uhr zu reduzieren, wenn nicht mindestens 5 Kinder für die Buchungszeit bis 16:00 Uhr angemeldet sind.

Für die Schulkinder wird die Betreuung in den Räumlichkeiten der **Grund- und Mittelschule Ruhstorf a.d. Rott** stattfinden.

Es stehen dabei folgende Buchungszeiten zu den folgenden Preisen zur Auswahl:

- bis max. 5 Stunden täglich 29,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 7 Stunden täglich 41,00 € pro Woche und Kind
- bis max. 8,5 Stunden täglich 50,00 € pro Woche und Kind

Die **Mindestbuchungszeit** beträgt **1 Woche** pro Kind. Die Abrechnung erfolgt nach der entsprechenden Buchungskategorie. Die Betreuung kann nur angeboten werden, wenn mindestens 15 Kinder pro Woche angemeldet sind.

Ein Mittagessen kann eingenommen werden und ist nicht in den Kosten der Betreuung enthalten, ebenso wie evtl. Zusatzkosten für Bastelmaterial.

Als Träger dieser Maßnahme fungiert der Markt Ruhstorf a.d. Rott. Die Organisation und Durchführung der Betreuung (Spiele, Aktivitäten usw.)

übernimmt die ebiz GmbH Passau, die über vielfältige Erfahrungen in der Schulkinderbetreuung verfügt.

Wenn Sie Ihr Kind für die Ferienbetreuung anmelden möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Moser von der Marktverwaltung Ruhstorf in Verbindung. Er wird Sie gerne über alles Wissenswerte informieren. Buchungsverträge stehen zum Download bereit.

### Kontakt:

Harald Moser  
Am Schulplatz 8+10  
94099 Ruhstorf a.d. Rott  
Tel. 08531 / 93 12 32  
E-Mail: harald.moser@ruhstorf.de



## Neue Vorsitzende in der Verwaltungsgemeinschaft und im Schulverband

Dank an den ausgeschiedenen Bürgermeister Franz Schönmoser – Glückwünsche für den neugewählten Bürgermeister Günter Straußberger

Bei der vergangenen Kommunalwahl ist Rotthalmünsters Bürgermeister und unser Gemeinschaftsvorsitzende Franz Schönmoser nicht mehr zur Wahl angetreten.



Mit einem Malchinger Ortswappen bedankte sich Bürgermeister Georg Hofer (rechts) bei seinem früheren Amtskollegen Franz Schönmoser für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft und den verschiedenen Ausschüssen.

Ich möchte die Gelegenheit deshalb nutzen, um mich auch auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei Franz Schönmoser für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft zu bedanken.

Er hatte für die Belange der „kleinen“ Mitgliedsgemeinde Malching immer ein offenes Ohr und in allen seinen Entscheidungen unsere örtlichen und finanziellen Verhältnisse stets mit einbezogen und akzeptiert. Im Namen der Gemeinde Malching wünsche ich ihm für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Mit dem Bürgermeisteramt hat Franz Schönmoser auch automatisch seine Ämter in unseren Zweckverbänden verloren. Deshalb waren auch hier Neuwahlen erforderlich. Und diese waren eindeutig:

Der neugewählte Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster, Herr Günter Straußberger, wurde von der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster einstimmig zum neuen VG-Vorsitzenden gewählt.

### Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der VG:

- Georg Hofer (1. Bgm. Gemeinde Malching)
- Josef Ortner (2. Bgm. Gemeinde Malching)
- Mario Hausberger (3. Bgm. Gemeinde Malching)
- Hans-Peter Penninger (2. Bgm. Markt Rotthalmünster)
- Alexander Hutterer (3. Bgm. Markt Rotthalmünster)
- Gabriele Daidrich (Marktgemeinderätin Rotthalmünster)
- Georg Dirlinger (Marktgemeinderat Rotthalmünster)
- Hans Rieger (Marktgemeinderat Rotthalmünster)

Ebenfalls einstimmig zum neuen Vorsitzenden wurde Bürgermeister Günter Straußberger im Schulverband Grund-

schule und im Schulverband Mittelschule Rotthalmünster gewählt.

### Mitglieder des Schulverbandes Grundschule:

- Anton Freudenstein (1. Bgm. Gemeinde Kirchham)
- Georg Hofer (1. Bgm. Gemeinde Malching)
- Gabriele Daidrich (Marktgemeinderätin Rotthalmünster)
- Hans Zeilberger (Marktgemeinderat Rotthalmünster)

### Mitglieder des Schulverbandes Mittelschule:

- Anton Freudenstein (1. Bgm. Gemeinde Kirchham)
- Georg Hofer (1. Bgm. Gemeinde Malching)
- Willibald Galleitner (1. Bgm. Gemeinde Stubenberg)
- Tobias Kurz (1. Bgm. Gemeinde Bad Füssing)
- Willi Lindner (1. Bgm. Markt Kößlarn)
- Gabriele Daidrich (Marktgemeinderätin Rotthalmünster)



Zuversichtlich ist Malchings Bürgermeister Georg Hofer (rechts), dass die Zusammenarbeit mit Rotthalmünsters neuem Bürgermeister Günter Straußberger (links) in der Verwaltung und in den Ausschüssen wieder sehr gut funktionieren wird.

Der Blick nach vorne stimmt mich auch weiterhin zuversichtlich. Günter Straußberger kann bereits auf viele Jahre kommunalpolitische Erfahrung zurückgreifen und wird seine neuen Aufgaben dadurch bestens bewältigen.

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Verwaltungsgemeinschaft und des Schulstandortes Rotthalmünster.

Sowohl in der der VG als auch im Schulverband Grundschule darf ich die Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen.

*Text: Georg Hofer  
1. Bürgermeister  
Fotos: Brigitte Eggert*

## Fabian Brenzinger gewinnt den Lesewettbewerb



hintere Reihe von links: Lehrerin Caroline Baier, Ida Albrecht, Lavinia Rutschmann, die Elternbeiräte Sabine Rutschmann und Georg Ammermüller  
vordere Reihe: Janek Steinhauer, Fabian Brenzinger und Boglarka Balogh

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zählt zu den größten Wettbewerben auf Bundesebene und so verwundert es auch nicht, dass sich jedes Jahr rund eine halbe Million Schüler der sechsten Klassen

dieser Herausforderung stellen.

Auch in Rothalmünster wurde auf den großen Tag des Vorlesens hingearbeitet. In spannenden Vorentscheiden hatte bereits im Vorfeld die

sechste Klasse ihre Favoriten im Klassenentscheid gefunden: Janek Steinhauer, Fabian Brenzinger und Boglarka Balogh gingen ins Rennen um den großen Sieg.

Am Entscheidungstag galt es nun, vor großem Publikum die eigene Nervosität in den Griff zu bekommen und die aufmerksame Jury zunächst mit selbst ausgesuchten Texten zu überzeugen. Schwieriger wurde es dann beim Vorlesen des unbekanntes Textes. Hierfür hatte die Organisatorin Caroline Baier von Dirk Ahner „Die Krokodilbande in geheimer Mission“ ausgewählt.

Platz 3 ging an Janek Steinhauer, der zweite Platz an Boglarka Balogh und über den Sieg durfte sich Fabian Brenzinger freuen. Bei der Siegerehrung strahlten die Gesichter aller teilnehmenden Schüler, denn vom Elternbeirat gab es für alle drei Kandidaten ein bisschen Nervennahrung und Büchergutscheine für das nächste Leseabenteuer.

Text: Gabriele Daidrich  
Foto: Mittelschule Rothalmünster

## „Ortsgeschichte erleben“ Klassen 3 und 4 der Grundschule besichtigen Ausstellung in der Sparkasse



Die 3. und 4. Klassen der Grundschule Rothalmünster besuchten im Zuge des Heimat- und Sachunterrichts, der auch die Ortsgeschichte als Thema aufgreift, die Ausstellung der Geschichte der Sparkasse in Rothal-

münster in den Räumen der Marktgalerie.

Reinhard Fuchs, Heimatpfleger von Malching, erläuterte den interessierten Schülerinnen und Schülern

ausführlich die Entstehung und historische Entwicklung der Sparkasse in den verschiedenen Ortsteilen von Rothalmünster. Veranschaulichen konnte er die Informationen durch zahlreiche Bilder, Zeichnungen, Pläne und weitere originale Ausstellungsstücke aus den Anfängen der Sparkasse. So brachte er die Kinder mit historischen Münzen und auch alten Sparbüchern sowie ersten Spardosen zum Staunen.

An dieser Stelle sei Herrn Fuchs nochmals ein Dank ausgesprochen, dass er sich für insgesamt vier Klassen Zeit genommen hat und die Schülerinnen und Schüler mit vielen neuen Informationen versorgte.

Text & Foto: Sandra Kohlbacher





## Gaststätte „Zum Sedlmeier“ in Asperl bei Malching



Das Wirtehepaar Hans Eder und Heidi Moser vor dem Eingangsbereich in das Lokal „Zum Sedlmeier“ zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer bei der Übergabe eines kleinen Willkommensgeschenkes der Gemeinde Malching

Bereits seit 30. November hat die Gaststätte „Zum Sedlmeier“ in Asperl wieder geöffnet. Möglich wurde dies, weil die neuen Wirtsleute Heidi Moser und Hans Eder im Sommer zufällig

bei einem Biergartenbesuch mit dem Besitzer Walter Sedlmeier ins Gespräch kamen und sich die Möglichkeit ergab, das Lokal zu pachten.

Die beiden Wirtsleute sind nicht unerfahren, wie Bürgermeister Georg Hofer bei seinem Begrüßungsbesuch erfahren hat und sind mit Leib und Seele dabei. „Wir hatten acht Jahre den Gerner Hof in Eggenfelden“, sagte Heidi Moser und Hans Eder ergänzte: „Das Gebäude ging aber leider an einen Investor, der jetzt eine Wohnanlage dort errichtet und deshalb wurde das Wirtshaus geschlossen“.

Auch wenn es auf Grund der aktuellen Corona-Krise schwierig ist, so ist das Lokal, das ca. 60 Plätze bietet und direkt am Römerradweg im Malchinger Ortsteil Asperl liegt, mittlerweile wieder geöffnet und freut sich auf Gäste.

Bürgermeister Georg Hofer begrüßte die neuen Wirtsleute im November mit einem kleinen Geschenk der Gemeinde und wünschte einen guten Start in Malching.

*Text & Foto: Karl Sanladerer*



# ZEINDL

*Mit uns fahren Sie gut!*

- ✓ Traditionell gut: Opel-Partner seit 1960
- ✓ Qualität vom Fachmann: Top-Service zu fairen Preisen
- ✓ Ausgezeichnet: mehrfach beim Dekra-Werkstatttest
- ✓ Immer günstig: Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Außerdem: Opel-Shop



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

**www.auto-zeindl.de • 08573 686 • Hauptstraße 66, Malching**



# Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Ihre Kfz-Werkstatt  
mit Herz,  
Hand und Verstand



Hilbing 1, 94094 Malching  
Tel. 08533 / 1282  
Handy: 0170 / 4375460  
E-Mail: sepp\_ortner@web.de

TÜV / AU - Unfallinstandsetzung  
Klimaservice - Motordiagnose  
Leistungssteigerung durch Softwaretuning  
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas  
Neuer Service: Getriebespülung für Automatikgetriebe



## Gartenpflege

**Franziska Friedl**  
Am Klampferberg 16  
94094 Malching  
Tel. 08573/ 969 82 96

## Eugenia STEINBACH

Kosmetik • Pediküre • Maniküre

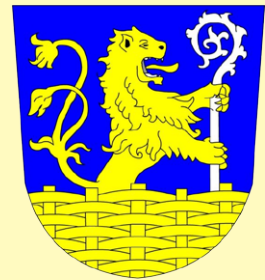


Hauptstraße 52 94094 Malching  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 08573/9687722

Die Gemeinde Malching  
bedankt sich bei  
allen Firmen, die durch ihre  
Anzeige zur Finanzierung  
des aktuellen Gemeindeblat-  
tes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die  
örtlichen Betriebe bei Ihrem  
nächsten Einkauf!

Georg Hofer  
1. Bürgermeister



## Ihr Friseur in Malching

**DAMEN- UND HERRENSCHNITTE  
NAGELDESIGN**



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12



Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung



## VIF-Silber für Johann Freudenstein und Philipp Prechtl

### Jahreshauptversammlung: Fachbildungs-Verband würdigt „herausragende Verdienste der Diplom-Agrarier in Theorie wie speziell Praxis



Mit dem „VIF-Verbandsabzeichen in Silber“ als höchstmöglicher Bezirksauszeichnung dekorierte der VIF-Kreisverband Rottthalmünster auf dessen Jahreshauptversammlung die beiden Diplom-Agraringenieure Johann Freudenstein (Malching/3.v.l.) und Philipp Prechtl (Thyrnau/4.v.r.)

Von links: Altlandrat Franz Meyer und VIF-Kreisvorsitzender Wolfgang Schütz mit LtD. LDR Robert Schnellhammer, von rechts Altlandrat Hanns Dorfner, stv. VIF-Kreisvorsitzende Rosemarie Freudenstein sowie VIF-Landesvorsitzender Hans Koller (alle Lkrs. Passau).

Schon seit 17 Jahren Agrar-Abteilungsleiter und zugleich auch Fachlehrer bei den Land- und Baumaschinenmechanikern: Diplom-Agraringenieur Johann Freudenstein aus Malching zählt bereits zum Landwirtschafts-Urgestein der Berufsschule Passau. Darüber hinaus fungiert Freudenstein seit 2003 auch als Prüfungsausschuss-Mitglied bei den Abschluss-, Zwischen- und Gehilfen-Examen und lenkt den Berufssamt Forstwettkampf organisatorisch in perfekte Bahnen.

Mit der Würdigung hervorragender Verdienste um die Landwirtschaft und zugleich Förderung des landwirtschaftlichen Schul- und Ausbildungswesens überreichte Landes- und Bezirksvorsitzender Hans Koller (Hundsorf) vom Verband für landwirtschaftliche Fachbildung (VIF) auf Antrag des VIF-Hauptausschusses Rottthalmünster auf der VIF-Jahreshauptversammlung in der Rottalhalle an Johann Freudenstein das „VIF-Ehrenzeichen des Bayerischen Landesverbandes in Silber“.

„Ruhig, ehrlich, beständig, sehr hilfsbereit und freundlich, gleichermaßen aber auch äußerst zuverlässig und kompetent: Freudenstein tut alles für seine Schüler und die mögen ihn“, ließ der VIF-Landesvorsitzende gleich

eine ganze Reihe sympathischer Charakter-Tugenden Revue passieren, mit denen der „Silber-Jubilar“ bisher bereits die junge Landwirts-Generation fachlich-sachlich wie speziell auch menschlich geprägt habe. Ausdrücklich erwähnte der Laudator neben Freudensteins abwechslungsreich gestaltetem Praxisunterricht auch dessen öffentlich wirksame Aktionen vom Heckenschneiden in der Landwirtschaftlichen Versuchs- und Lehranstalt Kringell bis zur Umfeld-Gestaltung der Passauer Berufsschule.

Zunächst Agrarpraktiker auf einem renommierten Ackerbau- und Viehzuchtbetrieb in Kanada und bis vor zehn Jahren Produktentwickler bei einem Inntaler Mischfutterbetrieb avancierte der diplomierte Agraringenieur Philipp Prechtl aus Donauwetzdorf (Gemeinde Thyrnau) zwischenzeitlich zum Abteilungsleiter des Schweinehaltungs-Fachzentrums beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau-Rottthalmünster“, zollte Hans Koller gleichermaßen Philipp Prechtl mit der höchsten VIF-Bezirksauszeichnung öffentlich Dank und Anerkennung für beispielhaften Einsatz um die Landwirtschaft auch als Referendar-Betreuer.

„Mit seiner persönlichen Lehraus-

strahlung samt daraus resultierender Beliebtheit, aber auch multifunktionalen Einsatzfähigkeit als kurzfristig nach Pfarrkirchen oder Straubing berufener Unterrichtsexperte sowie Passauer Fachlehrkraft beispielsweise für Rinderhaltung setzte Philipp Prechtl binnen relativ wenigen Jahren nachhaltige Pädagogikakzente“, charakterisierte der VIF-Landesvorsitzende einen überdies engagierten Lehrer aus Leib und Seele, der 2014 zusätzlich mit der VIF-Geschäftsführung Rottthalmünster betraut worden sei.

Großer Mitglieder-Beliebtheit erfreuten sich aufgrund Prechtls „Reiseleitertalent“ dabei dessen mustergültig organisierten Mehrtages-Exkursionen zur Begutachtung diverser Agrarstrukturen innerhalb Europas.

„Im internationalen Vergleich die niedrigsten Nahrungsmittelpreise bei gleichzeitigen Spitzenverdiensten und dann auch noch ständig verschärfte Produktionsbedingungen samt öffentlichem Klimawandel- und Artenschutzdruck: Die Landwirte fühlen sich gegenwärtig zurecht stark in die Zange genommen“, brachte der gastgebende Marktbürgermeister Franz Schönmoser bei seiner letzten „VIF-Rede als amtierender Bürgermeister einen regelrechten Agrar-Spagat der Bauernschaft“ auf den Punkt.

„Mit der Höheren Landbauschule in Rottthalmünster, Passauer Landwirtschafts- und Berufsschule, Kringeller Öko-Landesanstalt für Landwirtschaft sowie neuerdings Ruhstorfer Zweigstelle der Landesanstalt für Landwirtschaft zählt das Passauer Land auch von der Unterrichts-, Praxis-, Forschungs- und Wissenschaftsseite her zu den landwirtschaftlich besonders geprägten Regionen – rund 3.800 bodenständige Agrarbetriebe inklusive“, maß der Passauer Landrat Franz Meyer auch gegenüber Altlandrat Hanns Dorfner, VIF-Kreisvorsitzendem Wolfgang Schütz (Trostling/Markt Ruhstorf) sowie dessen Stellvertreterin Rosemarie Freudenstein (Inzing/ zugleich zweite Pockinger Bürgermeisterin) den vielfältigen VIF-Aktivitäten schließlich eine nachhaltige landwirtschaftliche Bedeutung bei.

Text & Foto: Hans Nöbauer



## Dorferneuerung - ein Sachstandsbericht

*Liebe Malchingerinnen und Malchinger,  
sehr geehrte Damen und Herren,*

von Seiten des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Dorferneuerung Malching möchte ich Sie wieder über die derzeitigen Projekte in Malching informieren.



Die Baumaßnahmen für die Neugestaltung unseres Kirchenumfelds sind im vollen Gange. Die Planung, welche auch auf der Homepage der Dorferneuerung Malching eingestellt ist, nimmt nach und nach auch in der Wirklichkeit Gestalt an. Die Baufirma Berger Bau aus Passau hat den Zuschlag für die ausgeschriebenen Arbeiten erhalten. Parallel führt die Firma die mitgeplante Sanierung im Friedhofsinnenbereich durch; hier ist die Kirchenverwaltung aus förderrechtlichen und rechtlichen Gründen der Auftraggeber.



Begonnen wurde mit den Erdarbeiten westlich des Friedhofs beim künftigen Auffangparkplatz und anschließend im Friedhof mit der Erstellung der Wegeverbindungen samt Zugängen. Das alte „Grabhüttl“ und die Pfarrergarage beim Pfarrhof wurden abgerissen bzw. rückgebaut. Als nächstes steht die Erstellung der neuen Tuffsteinmauern bzw. die Sanierung der bestehenden westlichen Friedhofsmauer an.

Die Erstellung der Bodenplatte für das Multifunktionsgebäude, sprich dem „Bestatterhüttl“-Ersatz mit öffentlichem, barrierefreiem WC, erfolgt parallel. Die Ausschreibungen der Arbeiten für die beiden Gebäude „Einstellhäuschen“ beim Pfarrhof und das neue „Bestatterhüttl“ mit einem öffentlich



zugänglichen WC laufen derzeit und ich bin zuversichtlich, dass die Aufträge hierfür der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft noch im Juni vergeben kann.

Des Weiteren stehen die Arbeiten an der Gehwegeverbindung vom Auffangplatz zur Eichbergringsiedlung an. Die Neugestaltung des Pfarrhausgartens, insbesondere das Fertigstellen des Auffangparkplatzes wird noch Zeit in Anspruch nehmen. Beim Auffangparkplatz sind neben Ver- und Entsorgungsleitungsarbeiten und Frostschutzeinbauarbeiten noch Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten zu erledigen. Ziel ist es, die gesamten Baumaßnahmen im September abschließen zu können.

Außerdem sind für Herbst noch die Bepflanzungen vorgesehen. Diese werden in der Regel mit Hilfe von freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung unter Anleitung eines Pflanzfachwirts durchgeführt. Freiwillige können sich gerne bei der Gemeinde, beim örtlich Beauftragten Stefan Huber oder bei mir melden. Es wird auch eine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit ausbezahlt.

Erfreulich ist weiterhin, dass der Umbau des alten Pfarrhofs zu einem barrierefreien und öffentlichen Kultur- und Begegnungshaus unter der Leitung der Kirchenverwaltung ebenfalls begonnen hat. Interessant ist hier auch, dass für die Sanierung eines historischen alten Gebäudes so weit wie möglich natürliche Baustoffe verwendet werden. Hier wird ein zentral gelegener Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft geschaffen. Die Maßnahme wird mit rund 200.000 Euro aus den Mitteln der Dorferneuerung für Malching unterstützt.

Gemäß dem Leitbild, welches die Menschen im Vorfeld zur Dorferneuerung Malching erarbeitet haben, ist

es ein Ziel, geeignete und attraktive Treffpunkte zu sichern und zu fördern. Diese Orte für Zusammenkunft und Austausch sind wichtig, um die Information und Kommunikation innerhalb der Dorfgemeinschaft zu gewährleisten. Ich bin zuversichtlich, dass der neue Treffpunkt wahrgenommen und auch angenommen wird und so dem Erreichen des gesteckten Ziels dient.



Im Bereich der Hauptstraße haben wir bezüglich unserer Entwurfsplanungsüberlegungen Rückmeldung von der Fachstelle der Regierung von Niederbayern, welche für die Bedarfsumleitung für die Autobahn zuständig ist, erhalten. Insbesondere bei der Fahrbahnbreite und damit einhergehend zur Breite der Seitenbereiche und deren Abgrenzung zur Fahrbahn sieht die Fachstelle der Regierung noch Klärungsbedarf.

Vereinfacht dargestellt: Für uns wäre es gut, möglichst breite Seitenbereiche anlegen zu können, um so für Fußgänger und Menschen, welche mit Rollatoren oder mit Kinderwagen etc. unterwegs sind, viel Raum geben zu können. Kurzum: also möglichst viel Lebensraum für die Menschen vor Ort zu erhalten, um so wieder einen dörflicheren Charakter der Hauptstraße generieren zu können. Die Fachstelle ist auf eine möglichst breite und gut ausgebaute Strecke für die Bedarfsumleitung bedacht. Ich bin auch hier zuversichtlich, eine Lösung zu finden, die auch die Fachstelle mittragen kann. Wir werden die Rückmeldung in der Vorstandschaft und auch mit dem Landkreis beraten. Es ist Ziel, die Vorentwurfsplanung für die Hauptstraße mit den einzelnen Anliegern im Sommer vor Ort erörtern zu können.

Den Planungsstand werden wir nach den Anliegergesprächen ebenfalls auf der Homepage der Dorferneuerung Malching veröffentlichen. Ich hoffe, dass sich die derzeitige Corona-Situation bessert, so dass wir die Planungen dann auch in einer öffentlichen Versammlung erläutern können.

**Energiethematik:** Mit dem Gemeindeblatt erhalten die Anwesen in der Ortschaft einen Befragungsbogen. Mit dem Fragebogen soll erhoben werden, inwieweit ein Bedarf und Interesse an einer Nahwärmeversorgung besteht. Ich bitte Sie, den Fragebogen auch bei keinem Interesse an einer Nahwärmeversorgung beim Rathaus in Malching abzugeben bzw. in den Briefkasten einzuwerfen, damit wir ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis erhalten. Die Erhebung dient als Grundlage für das weitere Vorgehen, also, ob weitere Planungen in dieser Richtung erfolgversprechend sind.

In Punkto Hochwasserschutz ist zum einen angedacht, eine Wehrrüchtigung beim Nündorfer Mühlbach südlich von Bucklmühle durchzuführen, welche in erster Linie dem Ortsbereich Nündorf zu Gute kommt, sowie die Sanierung der Brücke über den Malchinger Bach beim ehemaligen Bahndamm. Hier soll mit der Sanierung der Brücke gleichzeitig die Hochwassersituation für den oberliegenden Bereich verbessert werden. Die Verbesserung des Hochwasserschutzes ist auch Voraussetzung, damit eine Förderung mit Dorferneuerungsmitteln erfolgen kann. Die Gemeinde ist hier Planungsträger und die Entwurfsplanung für die Brückensanierung schreitet voran, so dass hier bald die nötigen Anträge gestellt werden können, damit auch mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Es ist schön, dass die Baumaßnahmen für die Neugestaltung des Kirchenumfelds angelaufen sind und sich die Früchte der Anstrengungen zeigen. Wir dürfen aber nicht nachlassen, denn wie wir sehen, warten noch weitere Projekte auf ihre Verwirklichung.

Was im Hinblick auf die derzeitige Situation noch von meiner Seite zu sagen ist:

*bleiben Sie gesund!*

*Klaus Siebenhandl  
Vorsitzender des Vorstandes*

*Fotos: Robert Friedl & Karl Sanladerer*



## Wandern zwischen Rott und Inn



● Verbinden was zusammengehört – mit diesem Motto haben es sich die fünf Gemeinden Malching, Rotthalmünster, Ering, Stubenberg und Kößlarn zum Ziel gesetzt, ein Wanderwegprojekt ins Leben zu rufen, das nicht nur die Grenzen der beteiligten Gemeinden sprengt, sondern auch die beiden Landkreise Passau und Rottal Inn verbindet.

● Mit Eifer wurden 33 Wanderwege ins Leben gerufen, an denen sich nicht nur die Einheimischen erfreuen. Ziel ist es, auch den Tourismus zu stärken und somit die Direktvermarkter und Gastronomie zu unterstützen und für Nachhaltigkeit in der Region zu sorgen. Gefördert wird das Projekt „Wandern zwischen Rott und Inn“ durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Sitz des Projektes ist das Bürger- und Kulturhaus in Bayerbach, zuständig für die Umsetzung ist die Kurverwaltung des Marktes Bad Birnbach.

● Den Wenigsten dürfte bekannt sein, dass Malching mit zu den geschichtsträchtigsten Orten des Inn-tales zählt, aber auch ein landschaftlich ungemein reizvolles Hinterland vorzuweisen hat. Hier warten auf den Wanderer noch viele beschauliche Platzerl, die es zu entdecken gilt.

● In der Kommune Malching wurden fünf Wanderrouten geplant, die auf

bereits bestehenden Wegen durch das Gemeindegebiet führen. Die Arbeitsgruppe des Projektes „Wandern zwischen Rott und Inn“ plant, an verschiedenen Standorten Info- und Panoramatafeln und entlang der Wege Bänke aufzustellen, die zur Rast und Pause einladen. Neben der kostenlosen Bad Birnbach-App, in der alle bereits veröffentlichten Touren zur Verfügung stehen, wird es ab Herbst einen Folder mit den Wegen, Karten und den vielen Geschichten aus der Region geben.

Tipp: Informationen zu allen Touren bekommen Sie unter folgendem Link: [www.badbirnbach.de/wandern](http://www.badbirnbach.de/wandern) (Rubrik Wandern zwischen Rott und Inn). Hier finden Sie auch eine Videoanleitung, wie man Touren ganz einfach in der kostenlosen Bad Birnbach-App öffnen und sogar „offline“ speichern kann. Diese Funktion zeigt stets den aktuellen Standort und den Blickwinkel auch ohne Internet. Beides zusammen unterstützt die Navigation vor Ort sehr. Wir empfehlen die Navigation per Handy zur Unterstützung. Schilder sind zwar bereits zum allergrößten Teil aufgestellt, aber möglicherweise noch nicht zu 100 Prozent. Bitte beachten Sie auch, dass selbst bei leichten Touren gutes Schuhwerk eine Grundvoraussetzung ist. Manche Touren führen durch den Wald – dort wurde und wird auf Grund der Schäden der vergangenen Monate noch immer gearbeitet.

*Text & Foto: Camen Tomandl*



# Unser Kindergarten von No



Leckerl verzieren mit Mama Kathrin



Hr. Zwicklbauer spendet den Kindern den Blasiussegen



Der Spatzen-Musikantenzug



Gemeinsame Nikolausfeier mit den Knallfröschen



1,2,3 Zauberei..... 4,5,6 hex hex Fasching im Kindergarten



Unser neuer Elternbeirat fürs Kindergartenjahr 2019/2020



Betrachten unseres schönen Christbaumes



Aschekreuz von Herrn Zwicklbauer



Ein bisschen Schnee lädt uns ein zum Spielen



Schnapschuss

**++ WICHTIGER HINWEIS ++**

## **Notbetreuung im Kindergarten St. Raphael**

Seit 16. März 2020 gilt nun das Betretungsverbot für Kinder in den Kindertageseinrichtungen. Eine Herausforderung für uns ALLE.

Wenige durften seit dieser Zeit die eingerichtete Notbetreuung im Kindergarten besuchen. Die Vorgaben durch das Ministerium und das Landratsamt wurden hier genauestens umgesetzt und befolgt.

Nachdem es zwischenzeitlich eine erweiterte Notbetreuung gibt und sich die Vorgaben durch den Gesetzgeber fast wöchentlich ändern, bitten wir Sie, sich gegebenenfalls im Internet zu informieren, um auf dem neuesten Stand zu sein.

Birgit Skrzypczak  
Ordnungsamt

**++ WICHTIGER HINWEIS ++**



# November 2019 bis April 2020



Morgenkreis im Advent



Das Christkind war da



Eine Geburtstagsfeier bei den „Knallfröschen“



In der Weihnachtsbäckerei mit Sonja Knabl und Elke Ortner



Gemeindereferent Josef Zwicklbauer gibt den Kindern den Blasiussegen



„Partnerlook“  
(Wenn Personal und Kinder dieselbe Mode tragen)



Gemeinsame Nikolausfeier von den Spatzen und Knallfröschen



Im Fasching ging es lustig zu



Frühjahrswanderung



Herbergssuche im Kindergarten



Veronika Friedl's 40-jähriges Dienstjubiläum



Schulwegsausbildung



# e-zukunft landkreis passau

## Umweltfreundlich Grillen – so geht's:

- Verwenden Sie bevorzugt einen Gas- oder Elektrogrill
- Wenn Kohlegrill, dann kaufen Sie Kohle aus nachhaltiger Waldwirtschaft (FSC-Siegel) und achten Sie auf das DIN-Kennzeichen
- Grillen Sie auch mal Gemüse statt Fleisch
- Vermeiden Sie starke Rauchentwicklung durch gute Luftzufuhr und geeignete Grillanzünder
- Vermeiden Sie unnötigen Müll, verwenden Sie daher Mehrweggeschirr
- Geben Sie die Asche abgekühlt in die Restmülltonne

Konventionelle **Grillkohle** wird für den deutschen Bedarf zu 90 Prozent aus dem Ausland importiert, 2015 waren das 227.000 Tonnen. Ein Großteil davon stammt aus Osteuropa und den Ländern des Südens, wo zur Herstellung von Grillkohle meist Primärwald gerodet wird. Das zerstört Lebensraum von Tier und Mensch und hat negative Auswirkungen auf das Erd-Klima.

Wer sicher gehen möchte, dass er nicht unbeabsichtigt den Kahlschlag der Regenwälder fördert, sollte nur Kohle mit FSC-Siegel kaufen. Das DIN-Prüfzeichen (DIN EN 1860-2) stellt sicher, dass die Holzkohle kein Pech, Erdöl, Koks oder Kunststoffe enthält.

## Weitere Infos:

[www.umweltbundesamt.de/umwelt-tipps-fuer-den-alltag/essen-trinken/grillen](http://www.umweltbundesamt.de/umwelt-tipps-fuer-den-alltag/essen-trinken/grillen)



**LANDKREIS  
PASSAU**  
Klimaschutz und Umweltberatung  
Landratsamt Passau  
[www.ezukunft.de](http://www.ezukunft.de)  
Tel. 08502/915 99 54



NATÜRLICH HANDGEMACHT

## DAS BROT



Gottschaller Biohofbäckerei  
GmbH & Co. KG  
Gottschall 1  
94094 Rotthalmünster  
Tel.: 08533 91866 0

[www.gottschallerbrot.de](http://www.gottschallerbrot.de)  
[info@gottschallerbrot.de](mailto:info@gottschallerbrot.de)







## Demenz Wegweiser



### Die aktualisierte Neuauflage des Demenzwegweisers ist da!

Der Landkreis Passau hat im Rahmen der Gesundheitsregionplus Passauer Land den Demenzwegweiser aktualisiert und neu aufgelegt.

Dieser sammelt alle Ansprechpartner der Region zu den unterschiedlichen Fragestellungen zu Demenz von der Diagnose bis zur Hospizversorgung.

#### Der Demenzwegweiser ist kostenlos erhältlich:

- im Landratsamt mit seinen Außenstellen
- im Internet: [www.gesundheitsregion-passauer-land.de/downloads](http://www.gesundheitsregion-passauer-land.de/downloads)
- bei den Kooperationspartnern
- in den Fachstellen für pflegende Angehörige
- oder fragen Sie Ihren Hausarzt, Ihre Krankenkasse, in Ihrer Apotheke oder in Ihrer Gemeinde!

## Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

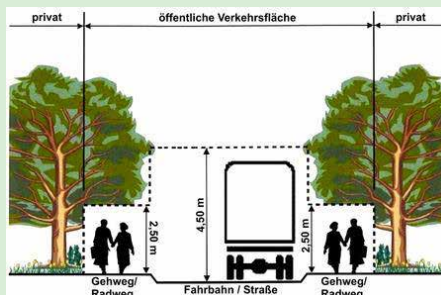
Bei den durch den Bauhof regelmäßig und aufgrund der **aktuellen Wetterverhältnisse** (immer häufiger auftretende Stürme) durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen der Gemeinde Malching wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese dadurch verengen.

Vor allem bei entgegenkommendem Verkehr besteht dadurch erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr behindert bzw. gefährdet. Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite) muss 2,50 m Höhe im Geh-/ Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom **Zustand** vor allem dieses Bewuchses ausgehen. Vielmehr bleibt eine regelmäßige und ausreichende Beobachtung Ihre ei-

gene Aufgabe. Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrssicherheitsrechtlicher Sicht fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Person bzw. Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die **Haftung** hin.

Ferner wird in diesem Zusammenhang auch auf die Gefahr durch hineinragende, herabhängende und/ oder herabgefallene Äste in den öffentlichen Verkehrsraum (Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen durch Grundstückseigentümer) hiermit explizit hingewiesen.



Text: Hans-Martin Sailer  
Bauverwaltung



Ihr Bus kommt auf Bestellung

T. 0851 - 21 370 606

[www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)



Mobilitätszentrale Passau



Busfahren im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer



#### Den der Rufbus kommt auf Bestellung!

Der Rufbus bringt Sie von Ihrer Haltestelle zum Hauptkorridor von und nach Passau. Das heißt: Studentakt fast im ganzen Landkreis.



#### Wo fährt der Rufbus ab?

An ca. 1200 Haltestellen im Landkreis. 160 haben wir neu für Sie eingerichtet – eine ist bestimmt in Ihrer Nähe.



#### Wie funktioniert der Rufbus?

##### Verblüffend einfach:

Ein Anruf unter **0851/21 370 606** mindestens eine Stunde vor Abfahrt genügt. Sie vereinbaren mit Ihren **PERSONLICHEN ANSPRECHPARTNERN** Uhrzeit und Haltestelle. Die Bestellung ist auch im Internet möglich: [www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)



#### Neu: Abend- und Nachtfahrten auf Bestellung

Ab Passau zu allen Haltestellen entlang der sieben Hauptkorridore im Landkreis: Montag bis Samstag 20.30 und 22.30 Uhr; Sonntag 21 Uhr (abweichende Voranmeldezeiten!)



#### Was kostet der Rufbus?

Den ganz normalen VLP-Tarif. Oder nutzen Sie ab 1. September das neue **Rufbus** Ticket für 45 €/Jahr (3,75 €/Monat).



#### Was ist die Mobilitätszentrale?

Die Mobilitätszentrale ist Ihre Fahrwunschzentrale (Rufbus) und Ihr persönlicher Fahrplanassistent in einem. Hier bestellen Sie Ihren Rufbus oder erhalten individuelle Infos über Fahrpläne, Tickets und Preise.

#### Fragen Sie uns.

Für persönlichen Kontakt: Die Mobilitätszentrale Passau ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt. Bahnhofstraße 30, 94032 Passau (ggü. Bahnhof). Buchungen für den Rufbus täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr möglich (auch Wochenende und Feiertage).

Ihre Mobilität ist unser Job.

Die Mobilitätszentrale ist eine Einrichtung von Landkreis Passau und Verkehrsverbund Passau im Rahmen der Initiative „Immer mobil im Landkreis Passau“.

Text: Konrad Dörrer/Immobilien



## Das Malchinger Pfarrzentrum wird zum Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft umgebaut

**Sparkassenverband spendet auf Initiative von Altlandrat Franz Meyer - Umbau kostet 550.000 Euro  
Baumaßnahme soll im Herbst abgeschlossen sein**



Vor dem Pfarrzentrum Malching übergab Landrat Franz Meyer (2.v. r.) und Sparkassengeschäftsstellenleiter Markus Knabl (links) den symbolischen Spendenscheck der Sparkasse Passau Jutta Friedl von der Kirchenverwaltung (2.v.l.) und Bürgermeister Georg Hofer (rechts). Mittlerweile ist das Pfarrzentrum eine Großbaustelle.

Die groß angelegte Sanierung des Pfarrzentrums Malching hat begonnen. Seit 20. April hat sich das alte Gemäuer zu einer Großbaustelle gewandelt und wenn alles klappt, dann soll das Projekt im Herbst 2020 abgeschlossen sein.

Zunächst musste das komplette Gebäude in Eigenleistung ausgeräumt werden. Aufgrund der Corona-Krise wurden die bauvorbereitenden Maßnahmen familienweise durchgeführt. Kirchenpflegerin Jutta Friedl konnte hier vor allem auf ihren Mann Robert und Sohn Markus zurückgreifen. Aber auch Andreas Entholzner, Georg und Simon Friedl sowie die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Köhler und ihre Stellvertreterin Andrea Schmidlehner haben die Arbeiten kräftig unterstützt. „Ich möchte mich bei den Helfern ganz besonders bedanken und dabei aber auch Hermann Heringer nicht vergessen, der Einstellmöglichkeiten bereitgestellt hat“ sagte Jutta Friedl.

„Auch die Küche musste ausgebaut werden. Das hat der Bauhof übernommen“, so Friedl. Jetzt sind die Profis am Werk. Böden und Innen-

wände wurden bereits herausgerissen und Zug um Zug sollen neue Räume entstehen. Im Erdgeschoss ein großer Raum über die gesamte Gebäudeseite für Veranstaltungen oder Versammlungen, die Küche wird in das ehemalige Pfarrbüro ausgelagert. Der obere Stock wird renoviert und ein Besprechungsraum, die Bücherei und ein Raum für kirchliche Gegenstände und Vereinsfahnen eingerichtet. Auch ein Aufzug wird eingebaut, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Im Zuge der Renovierung werden auch alle Fenster und Türen ausgetauscht.



Kirchenpflegerin Jutta Friedl steht in der ehemaligen Bücherei und Küche. Die Wände sind schon verschwunden. Hier entsteht der neue Raum für Versammlungen im Erdgeschoss.

Das alles kostet natürlich Geld. Die prognostizierten Kosten liegen bei rund 550.000 Euro. Davon werden rund 200.000 Euro durch das Amt für Ländliche Entwicklung im Rahmen der Dorferneuerung und 20.000 Euro von der Bayerischen Landesstiftung übernommen. Von der verbleibenden Summe in Höhe von 330.000 Euro werden 65 Prozent über die Diözese Passau gefördert. Übrig bleibt ein Eigenanteil von 115.000 Euro.

Hier können noch insgesamt 18.000 Euro an Spenden von der Gemeinde Malching, dem Denkmalschutz des Landkreises Passau, der Sparkassenspende des ehemaligen Landrates Franz Meyer und der VR-Bank abgezogen werden. Übrig bleibt dann die stolze Summe von 97.500 Euro, die die Malchinger Kirchenverwaltung als Eigenanteil aufbringen muss.



Auch das Obergeschoss ist mittlerweile komplett ausgeräumt und der Putz an den Wänden und die Decke abgetragen.

„Das ist alles sehr viel Geld“, sagt Kirchenpflegerin Jutta Friedl, aber so entsteht in der Ortsmitte aus dem alten Pfarrhof für die nächsten 25 Jahre ein neuer Ort der Begegnung für alle Malchinger, denn solange ist die öffentliche Nutzungsdauer festgeschrieben. „Und wenn alles klappt, dann sollen die Baumaßnahmen im Herbst beendet sein und wir einen neuen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft zur Verfügung haben“, sagte Friedl abschließend.

*Text: Karl Sanladerer  
Fotos: Robert Friedl  
Karl Sanladerer*



## „Hundehäufchen“ und Tüten mit Hundekot bleiben leider weiter ein großes Ärgernis



### So geht es nicht!!

Leider zeigt das Bild nicht das ganze Ausmaß der Verschmutzung durch die „Hundekot-Säckchen“, denn auch zahlreiche Maden tummelten sich bereits im Abfalleimer des Bushäuschens und auf Grund des Geruchs war eine Nutzung für die Schulkinder nicht mehr möglich. Das Bild wurde erst vor wenigen Tagen im Bushäuschen „Am Bahnhof“ an dem Tag aufgenommen, als für viele Kinder die Schule wieder begonnen hatte.

Es wurde schon mehrfach an die Hundebesitzer appelliert und auf die Missstände aufmerksam gemacht. Leider hat dieser Aufruf nur sehr wenig bewirkt und deshalb wollen wir allen Tierhaltern unsere Verordnung zur Reinhaltung, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen der Gemeinde Malching noch einmal ins Gedächtnis rufen und vorsorglich auch gleich darauf hinweisen, dass die Gemeinde in Zukunft gemeldete Verstöße nach dieser Verordnung ahnden wird.

Hundehaufen gehören weder auf die Straße noch in Grünflächen und Wiesen. Leider hat sich auch die Unsitte eingeschlichen, dass manche Hundebesitzer zwar die Tüten aus den Toiletten zum Wegräumen des „Tiergeschäffes“ nutzen, aber dann die Tüten im Straßengraben entsorgt werden und nicht in den dafür vorgesehenen Behältern oder Mülltonnen.

Text: Birgit Skrzypczak & Karl Sanladerer



Es werden nach wie vor dringend Mietwohnungen für anerkannte Flüchtlinge benötigt. Hierzu hat das Landratsamt Passau ein relativ einfaches System entwickelt, damit interessierte Vermieter ihre Wohnungen anbieten können. Auskünfte werden telefonisch unter 0851/397-434 bzw. auf der Homepage des Landratsamtes [www.landkreis-pas-sau.de](http://www.landkreis-pas-sau.de) unter der Rubrik „Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge“ erteilt.

Text: Birgit Skrzypczak

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

## Verordnung der Gemeinde Malching über die Reinhaltung, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen

Gemäß § 2 sind öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen.

Nach § 3 dieser Verordnung ist es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.

Insbesondere ist es verboten,

- auf öffentlichen Straßen- und Gehbahnen Putz, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge,

Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Gebrauchsgegenstände auszustauben oder auszuklopfen

- Tiere in einer Weise zu füttern, die geeignet ist, die Straße zu verunreinigen;
- Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;
- Klärschlamm, Steine, Bauschutt, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee auf und neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzuleiten.

Das Abfallrecht bleibt unberührt.

Gemäß § 9 dieser Verordnung kann nach Art. 66 Nr. 5 BayStrWG mit einer Geldbuße bis zu dreihundert Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen diesen Vorschriften eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt.





## Die Gemeinde Malching erbte die Nemmaier Villa Verfasst von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archiv- und Heimatpfleger



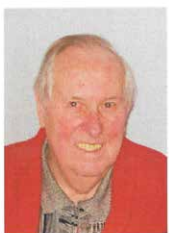
Die Nemmaier-Villa 2016

Eberhard Nemmaiers wunderschöne Elternhaus ließ im Jahr 1912 sein Vater Franz Nemmaier bauen. Ein Jahr zuvor hatte dieser vom Oberhofbauer Kaspar Egginger ein entsprechendes Grundstück käuflich erwerben können. Das dem Jugendstil nach empfundene, 170 qm große Wohngebäude mit Seitenvorbau für den Eingang und einem bemerkenswerten Erker im 1. Stock, errichtete Bauunternehmer Kaspar Stidl aus Rotthalmünster zum Preis von 9.000 Mark.

Doch dieser lehnte das großzügige Angebot ab und schlug statt seiner die Gemeinde Malching als Erben vor. Mit dem früher oftmals auch als Nemmaier – Villa bezeichneten Anwesen hat die Gemeinde Malching sicherlich ein Schmuckstück geerbt.



Der Bauplan zur Nemmaier-Villa aus dem Jahr 1912



Zur bleibenden Erinnerung an  
**Eberhard Nemmaier**  
aus Malching  
\* 28. Januar 1932  
† 22. November 2019  
  
Ich gehe euch voraus  
in den Frieden  
und erwarte euch dort  
zum ewigen Wiedersichem!  
(Augustinus)  
Reinhard Fuchs, Malching - Rotthalmünster 0933/919433

Am 22. November 2019 verschied Eberhard Nemmaier im Krankenhaus Rotthalmünster im gesegneten Alter von fast 88 Jahren. In seinem am 15. März 2018 verfassten Testament vermachte er sein Haus mit der dazugehörigen Grundstücksfläche von 1.216 qm seiner Heimatgemeinde Malching. Eigentlich wollte er das an der Hauptstraße 5 gelegene Anwesen seinem langjährigen Freund Reinhard Fuchs vererben.

Seine außergewöhnliche Zuwendung, ein in der langjährigen Geschichte Malchings bislang wohl einmaliger Vorgang, rechtfertigt es ganz bestimmt, mehr über den stets bescheiden und freundlich aufgetretenen Mitbürger zu erzählen.

Eberhard Nemmaier kam am 28. Januar 1932 als fünftes und jüngstes Kind des Gendarmerie – Oberkommissärs Franz Xaver Nemmaier und seiner Ehefrau Ida, geb. Fürst, in Straubing zur Welt. Sein Vater, 1875 in Unterbullarn geboren, leitete bis zum Ende seiner Dienstzeit als Be-

zirksführer die Polizeimannschaft in Straubing. Eberhards Brüder Franz und Adolf wandelten auch in den Fußstapfen ihres Großvaters Georg Fürst, der von 1898 bis 1910 Schulleiter an der hiesigen Volksschule war. Bruder Franz unterrichtete von 1946 – 1962 ebenfalls in Malching, bis er nach Rotthalmünster verzog und dort sogar Schulleiter wurde.

Eberhard hingegen wollte als Bub so gerne Pilot werden. Schließlich entschied er sich aber auf Anraten seines Vaters doch für eine Laufbahn bei der Justiz. Ein Schritt, den er niemals bereuen sollte. Von 1952 bis 1994 arbeitete er am Amtsgericht Mühldorf, zuletzt als Justizinspektor. Auch nach seiner Pensionierung hielt er den Kontakt mit seinen früheren Kollegen noch viele Jahre aufrecht. Mühldorf

Die Gemeinde Malching dankt posthum

### Herrn Eberhard Nemmaier

für die Erbschaft des Anwesens in der Hauptstraße 5 („Nemmaier-Villa“) sowie Herrn Reinhard Fuchs für seine Unterstützung in dieser Angelegenheit.

und Malching waren zeitlebens seine geographischen Lebensmittelpunkte. Nur schweren Herzens verabschiedete er sich 1994 endgültig von seinem geliebten Mühldorf und zog in sein Elternhaus nach Malching. Hier konnte er seinen Ruhestand noch viele Jahre genießen, denn es wurde ihm nie langweilig.

Als Gegenpol zu seiner Arbeit am Schreibtisch hatte er sich der handwerklichen Präzisionsarbeit in feinstem Holz-Modellbau verschrieben. Zahllose Segelschiff- und Segelflugzeugmodelle sowie eine akribisch ausgetüftelte Spielzeug - Eisenbahnanlage entstanden. Sogar den 1969 aufgelösten Bahnhof Malching hat er in Kleinformat wieder neu erstehen lassen.

In den letzten Jahren schwanden jedoch seine Kräfte immer mehr. Dass er seinen Lebensabend fast bis zum Schluss in seinen eigenen vier Wän-



Zwei die sich bestens verstanden:  
Reinhard Fuchs & Eberhard Nemmaier

den verbringen konnte, war dem fürsorglichen Beistand seiner langjährigen Mieterin Annemarie Prinz zu verdanken. Zusätzlich unterstützt von Reinhard Fuchs meisterte er seinen immer beschwerlicher werdenden Alltag.

Wenige Tage nach seiner Einlieferung verstarb Eberhard Nemmaier am 22. November 2019 im Krankenhaus Rotthalmünster.

Text & Fotos: Reinhard Fuchs

## In eigener Sache

**Reinhard Fuchs –  
ehrenamtlicher Archivar und  
Heimatspfleger**  
Birkenweg 1, 94094 Malching,  
Tel. Nr. 08573/788  
oder E-Mail: [nixwoasda@t-online.de](mailto:nixwoasda@t-online.de)

Es kommt immer wieder vor, dass bei häuslichen Entrümpelungsaktionen alte Urkunden, Dokumente, Fotos, Sterbebilder und dergleichen leider vernichtet werden. Bitte informieren Sie mich einfach vorher.

Ich sortiere und sondiere, was noch brauchbar ist, denn auch derlei Utensilien gehören oftmals nicht zum Abfall, sondern ins Gemeindearchiv.

Sind Sie interessiert an Ihrer Häuser- oder Familienchronik? Ich unterstütze Sie gerne – selbstverständlich unentgeltlich.

Im Archivraum habe ich einige sehr schöne Funde aus der Malchinger Frühgeschichte aufbewahrt. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei mir.

## Nostalgie - Schulbank ist zurück an ehemaliger Wirkungsstätte



Im Mittelgang des Malchinger Rathauses ließ **Bürgermeister Georg Hofer** vor einigen Wochen eine frühere Schulbank aufstellen. **Frank König** (links) hat dieses Überbleibsel aus der Malchinger Schulzeit vorbildlich restauriert.



So wie auf dem ersten Bild ersichtlich, konnten drei Schüler auf der Schulbank mit zwei Tintenfassern nebeneinander auf Klappstühlen sitzen.



Das Klassenfoto stammt aus dem Jahre 1962 und zeigt Hauptlehrer Manfred Kirsch inmitten der dritten Klasse. Das Bild stellte mir freundlicherweise Rita Nebauer, geb. Stapfer zur Verfügung. Ihrem Ehemann Martin (Kobauer), der ebenfalls in Malching zur Schule ging, fiel beim Betrachten der Aufnahme folgende Begebenheit ein: „Während der Ferienzeit ließ die Gemeinde die Fußböden der Klassenzimmer öfters mit schwarzer Ölfarbe versiegeln. Wenn ich dann, so wie viele Schüler, barfuß zur Schule ging, hatte ich dann tagelang schwarze Haxen. Da hätte auch kein unnützes Waschen geholfen“.

## Werfen wir noch einen kurzen Blick zurück in die Entstehungszeit des damaligen Schulhauses:

Das Anwachsen der Schülerzahl gegen Ende des 19. Jahrhunderts machte unbedingt die Errichtung eines neuen Schulgebäudes erforderlich. Nachdem Bürgermeister Franz Xaver Deisböck ein geeignetes Grundstück zur Verfügung gestellt hatte, konnte im Jahr 1889 mit dem Neubau begonnen werden. Die Ausführung übernahm der damalige Schöglwirt und Güter- und Getreidehändler Joseph Scheiblhuber, (Hauptstraße 43) zum Akkordpreis von 17.364,59 Mark. Das 1890 fertiggestellte Gebäude hatte in erster Ausführung folgende Gestalt: Rechts ein Schulzimmer, links zwei Wohnzimmer für den Hilfslehrer, ein Zimmer als Gemeindekanzlei und Registratur; auf der Nordseite je zwei Aborte und Stiege zu ebener Erde. Im oberen Stock rechts und links je ein Schulzimmer. Die drei Schulzimmer waren je 10 m lang, 7,20 m breit und 3,10 m hoch. Die oberen Schulzimmer hatten je 9 Fenster, das untere 8 Fenster. Mangels eigener Mittel nahm die Gemeinde bei der DistriktsSparkasse Rotthalmünster ein Baudarlehen auf. Zur Finanzierung erhob man einen Bieraufschlag. Dies kommentierte Pfarrer Adolf Schanderl wie folgt: „Der Bieraufschlag der Gemeinde konnte bei der damaligen Trinkfestigkeit der Malchinger leicht verzinst und getilgt werden“.

Nach Beendigung des Schuljahres 1973/74 kam das endgültige Aus für die Malchinger Volksschule. Der letzte Schulleiter Manfred Kirsch ist noch vielen Malchinger Bürgern in angenehmer Erinnerung. Leider verschied er völlig unerwartet am 14. Juli 1974 im Alter von 54 Jahren.

Die leerstehenden Schulräume des Obergeschosses wurden zu einem Kindergarten umgebaut, der seinen Betrieb am 01.11.1974 aufnehmen konnte. Im Untergeschoss befinden sich seither Gemeindeverwaltung und Sitzungssaal. Nach einer grundlegenden energetischen Sanierungsmaßnahme in den Jahren 2010/2011 entstand im vormaligen Sitzungszimmer zusätzlich ein eigener Archivraum.

Text & Klassenfoto: Reinhard Fuchs  
Fotos: Karl Sanladerer



## Steigende Mitgliederzahlen beim VdK



Die Geehrten mit den Gratulanten: (v.l.) Vikar Bernardu Cheemalapenta, Ursula Hutter-Bensch, Max Aigner, Mathilde Mayrhofer, Gabriele Ascher, Bürgermeister Willi Lindner (Kößlarn), 1. Vorstand Georg Auer, 2. Bürgermeister Max Stocker (Malching), Karl Heinz Huber, Georg Maier, Helmut Brunner

Seit der Fusion mit Malching im letzten Jahr hat der Ortsverband Rotthalmünster mit Kößlarn insgesamt 426 Mitglieder – Tendenz steigend. Und die Mitglieder werden immer jünger – das wiederum zeigt auf, wie wichtig der Verband in der Öffentlichkeit wahrgenommen werde, sagte Vorstand Georg Auer bei der Feier des VdK Ende letzten Jahres mit zahlreichen Ehrungen. Den eifrigen Sammelern und Spendern sprach der Vorstand seinen Dank aus: 1.900 Euro sind zu Buche geschlagen.

Geehrt wurden für

### 10 Jahre Mitgliedschaft:

Günther Ebert, Rainer Hennhöfer, Josef Aitel, Manuel Messner, Sabine

Schuster, Klaus Jörder, Christa Denk, Andrea Maurer, Max Aigner, Karlheinz Huber, Gabriela Ascher, Johann Grammüller, Johann Graml, Maria Schmidbauer, Erwin Hofbauer und Franz Schönmoser.

### 20 Jahre Mitgliedschaft:

Ursula Hutter-Bensch, Georg Maier, Wilhelm Maier, Martin Kilian, Anna Huber, Alexander Esau und Christian Poeverlein.

### 30 Jahre Mitgliedschaft:

Eduard Peschl, Mathilde Mayrhofer und Helmut Brunner.

*Text & Foto: Gerd Klute*

## Kreisjugendring Passau: Online durch die Natur

Aus bekannten Gründen konnten die Ökomobil-Termine in den Pfingstferien leider nicht stattfinden. Es bleibt zu hoffen, dass die Ökomobil-Tour in den Sommerferien durchgeführt werden kann – wenn auch sicher anders als sonst. Das Ökomobil-Team befindet sich bereits in der Planungsphase in Bezug auf mögliche Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen. Dabei soll natürlich trotzdem wie immer Spaß und Spiel für die Kinder im Vordergrund stehen.

Als kleines Trostpflaster für zwischendurch bietet der KJR momentan auf seiner Homepage ein wöchentliches Umweltbildungsangebot mit „Ideen rund um die Natur“. Der Wichtel „Spitzweg-Erich“ führt durch Wiesen und Wälder und hat jede Menge Spiel- und Aktionsideen für wilde Kinder parat. So ruft er zum Beispiel dazu auf, mal früher als der erste Vogel aufzustehen und herauszufinden, wer da singt. Oder er erklärt, wie man richtig gute Brennnesselchips selber macht. Zu viel wird hier noch nicht verraten – bei Interesse schaut einfach auf die KJR-Homepage ([www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de))!

### **Kreisjugendring Passau**

Passauer Str. 31  
94081 Fürstenzell  
Tel 08502/91778-22  
Fax 08502/91778-29  
[www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de)  
[www.zeltdorf.de](http://www.zeltdorf.de)

## KSK Malching spendet für Kinderhilfe Holzland



Auf dem Bild stehen von links: Robert Friedl (Schriftführer), Peter Stüber (Vorstand Kinderhilfe Holzland), Hermann Herringer (1. Vorstand), Joseph Schmelz (Kassier).

Die KSK Malching unterstützt mit den Gewinnen aus den Vereinsfesten auch regelmäßig gemeinnützige Organisationen und dörfliche Projekte.

So spendete der Verein vor Kurzem 500 € an die Kinderhilfe Holzland e.V., die ja weit über die Landkreisgrenzen hinaus für ihr Engagement bei der Unterstützung in Not geratener Menschen bekannt ist.

*Text & Foto: Robert Friedl*

# Landhandel PERSEIS

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720  
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

**Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr**

## H TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau  
Baustoffhandel  
Leichtbauwände  
Dachbodenausbau

Keltenring 19  
94094 Malching  
Tel. 0 85 73 / 15 48  
Fax 0 85 73 / 9 69 45 69  
Mobil 01 51 / 53 18 04 92  
info@trockenbau-hopfinger.de

[www.trockenbau-hopfinger.de](http://www.trockenbau-hopfinger.de)

Malerei  
**WAGNER**



**Meisterbetrieb**  
Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten  
**Kreative Wandgestaltung** Innenwandgestaltung  
Lackierarbeiten **Umweltfreundliche Materialien**  
Holz- und Bautenschutz **Bodenbeschichtung**  
Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns  
auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0171/64 82 49 2

☎ 08537 / 91 94 50

🌐 [www.malereiwagner.de](http://www.malereiwagner.de)

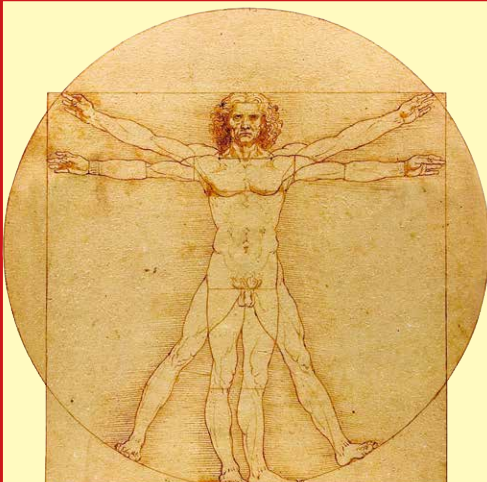
## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonen-therapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches,  
qualifiziertes Team kümmert  
sich um Ihre Gesundheit.  
Wenn Sie nicht in die Praxis  
nach Bad Füssing kommen  
können, therapieren wir unter  
bestimmten Voraussetzungen  
auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz  
Keltenring 9  
94094 Malching  
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz  
Steinreuther Straße 22  
94072 Bad Füssing  
Tel. 0 85 31 / 98 07 53





## Fronhamer Fenster wieder eingebaut Das letzte Motivfenster ist in die Kirche zurückgekehrt

Im März 2020 konnte das letzte Motivfenster nun wieder in die Kirche eingebaut werden. Das sogenannte ‚Fronhamer Fenster‘ stammt ebenfalls aus der Werkstatt des bekannten Passauer Glasmalers Franz Xaver Kurländer. Es wurde, wie die anderen Fenster, um 1920 geschaffen.



Der Entwurf dazu stammt von Paul Löw, der auch das Allerseelen- und das Hochzeitsfenster entworfen hat. Paul Löw stammte vom Kochbauernhof in Hart ab, lebte aber als Apotheker in Grafing bei München.

Das Fenster enthält das Wenningbild vom Schloss Malching und eine Huldigungsszene mit dem Hl. Ägidius nebst seinem Begleittier, einer Hirschkuh. Ihnen gegenüber die zwei Adligen Gilg und Christopher Fronhamer.

Die Motivfenster wurden anlässlich der Innenrenovierung der Kirche 1972 ausgebaut und durch klare Glasfenster ersetzt. Die alten Fenster wurden zum Glück von Privatpersonen, die den nötigen Weitblick hatten, auf dem Kirchendachboden gelagert, sonst wären sie verloren gegangen. So konnten das Krieger-, das Allerseelen-, das Beicht-, Kommunion- und das Hochzeitsfenster bereits 2011/12 restauriert und in die Pfarrkirche eingebaut werden. Das Fronhamer Fenster war zu diesem Zeitpunkt privat verbaut. Als es nach einem Umbau wieder verfügbar war, wurde es der Kirche wieder gespendet. So konnte auch dieses Fenster von der Firma ‚Glas Fritz‘ fachgerecht hergerichtet werden. Es wurde nun im März 2020 an der Nordseite der Kirche eingebaut.

So freut sich die Pfarrgemeinde, dass dieses prächtige Fenster jetzt auch wieder am ursprünglichen Ort integriert werden konnte und die Motivfenster komplett zurück sind.

*Text & Foto: Robert Friedl*

## Erstes „Christbaumschießen“ ist ein voller Erfolg - Johanna Knabl ist erste Gewinnerin -



1. Schützenmeister Hans Riermeier (links) und 2. Schützenmeister Robert Huber (rechts) mit Bürgermeister Georg Hofer gratulieren der Gewinnerin Johanna Knabl zum Gewinn der Schützenscheibe.

Zum ersten Christbaumschießen zur Wintersonnwende haben die Kgl. Priv. Feuerschützen die ganze Bevölkerung von Malching eingeladen. Bürgermeister Georg Hofer hatte eigens dafür eine Juxscheibe gestiftet.

Die Planungen und Vorbereitungen liefen seit Wochen und am Mittag war

es dann auch so weit. Es wurde aufgebaut, um dann am Abend über 100 Gäste begrüßen zu können. Jeder Besucher durfte einen Schuss auf einen ca. 1,80 Meter großen Christbaum abgeben. Der goldene Punkt wurde von 2 Kindern bestimmt, die auch schließlich am Abend früh ins Bett mussten, um das Geheimnis nicht zu verraten. Mit 25 mm war Johanna Knabl dem Punkt am nächsten gekommen. Birgit Kiefer (32 mm entfernt) und Franz Zeindl (44 mm) kamen dem Punkt außerdem sehr nahe. 1. Schützenmeister Hans Riermeier und Bürgermeister Hofer überreichten der Gewinnerin die Scheibe.

Für das Jahr 2020 soll es eine Neuauflage geben, da es ein voller Erfolg für den Verein und für Malchings Dorfleben war.

*Text & Foto: Walter Neumann*

## Hl. Josef beendet Wellness



Am 15. Februar hat unser Hl. Josef seinen Wellnessaufenthalt beendet. Sichtlich erholt und in guter Form wurde er von Restauratorin Tamara Helmbrecht wieder in seine Heimatgemeinde zurückgebracht. Die verschiedenen Lackschäden in der Fassung der Figur wurden von ihr kunstvoll ergänzt. Auch den Spalt an der Leimfuge in der vorderen Ansicht hat sie über einen Schnitt im rückwärtigen Bereich schließen können. Dort kann die Statue, die aus Vollholz geschaffen wurde, nun die Holzbewegungen ausgleichen.

Sogar die zur Figur gehörige Lilie konnte bei der Abholung kurzfristig gefunden werden und ist so, ebenfalls restauriert, wieder in den Händen des Heiligen. Anfangs wurde der Hl. Josef auf dem Seitenaltar der Pfarrkirche präsentiert, bevor er wieder auf seinen Platz neben dem Hauptaltar gestellt wurde und von dort über die Kirchengemeinde wacht.

*Text & Foto: Robert Friedl*

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!





## Spendabler Start ins neue Jahr

**Pfarrverband überreicht Erlös aus dem bunten Abend – Ehrenamtliche Arbeit beim Neujahrsempfang gewürdigt**



Beim Neujahrsempfang des Pfarrverbands dankte Pfarrer Jörg Fleischer (rechts) den Bürgermeistern, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und Kirchenpflegern. Gemeinsam mit allen fünf Pfarreien hatte man 2019 den bunten Abend durchgeführt. Der Erlös wurde jetzt gespendet an (von links mit Schecks) Peter Krüniger für Nova Esperanca von Pater Nelson in Brasilien, Vikar Bernard Cheemalapenta für Projekte in Indien und Franz Stöfl für den Josefi-Verein Kößlarn.

Mit Dankesworten, Ausblicken und Rückblicken sowie mehreren Spenden startete der vergrößerte Pfarrverband ins neue Jahrzehnt. Zum Neujahrsempfang im Pfarrheim St. Bonifatius kamen Ehrenamtliche aus allen fünf Pfarreien Rotthalmünster, Kößlarn, Asbach, Malching und Weihmörting.

Höhepunkt der Feier war die Spendenübergabe aus dem Erlös des ersten gemeinsamen bunten Abends. Pfarrer Jörg Fleischer freute sich besonders darüber, dass bei der Veranstaltung im Herbst 3.800 Euro an Spenden zusammenkamen.

Die Spenden werden an die fünf Pfarrkirchenstiftungen verteilt. Drei Schecks über jeweils 500 Euro überreichte der Pfarrer im Namen der fünf Pfarrgemeinderatsvorsitzenden außerdem beim Neujahrsempfang.

Vikar Bernard Cheemalapenta erhielt einen davon für sein Heimatbistum Kadapa in Indien. Dort unterstützt er verschiedene Projekte. Einen weiteren Scheck erhielt der Kößlarnerverein „Nova Esperanca“, der die Projekte von Pater Nelson in Brasilien unterstützt. Den dritten Scheck bekam stellvertretender Vorsitzender Franz Stöfl für den Josefi-Verein Kößlarn überreicht. Die ambulante Krankenpflegestation, die nach dem Grundauftrag der katholischen Kirchen pflegt, sieht Pfarrer Fleischer als Missionsarbeit: „Hier wird Dienst am Nächsten geleistet.“

In seiner Neujahrsansprache hatte der Geistliche viele Dankesworte für seine Ehrenamtlichen: „Wir können hier noch ganz gut Kirche sein“, lobte Fleischer, „denn wir haben engagierte Frauen, Männer und Jugendliche, die alle mit Herzblut dabei sind.“

Blumen und Wein hatte er für die Pfarr-

gemeinderatsvorsitzenden der fünf Pfarreien dabei. Als Anerkennung von Seiten der Diözese hatte er bereits zu Weihnachten die „Passauer Sonntagsbibel“ an die vielen ehrenamtlich Tätigen im Pfarrverband verteilt.

„Es war wieder ein ereignisreiches und volles Jahr“, zählte Jörg Fleischer in seinem Rückblick auf. „Ein Highlight war die offene Kirche in Rotthalmünster im Rahmen der Nacht der Galerien“, betonte der Pfarrer. „Vielleicht können wir dieses Angebot in Zukunft ausbauen und auch in den anderen Pfarreien durchführen.“ Schließlich sei es wichtig, sich nach außen als offene Kirche zu präsentieren.

Erstmals auch in Malching und Kößlarn wurden in diesem Jahr die Gottesdienste mit den Neugetauften durchgeführt – „mit sehr guter Resonanz“, resümierte Fleischer. Den Gottesdienst für trauernde Angehörige erwähnte er außerdem. Dies wolle man beibehalten. „Wir hatten allein im letzten Jahr an die 100 Beerdigungen.“

Viele Feste, Feiern, Konzerte und Jubiläen konnten 2019 begangen werden und wurden von Jörg Fleischer rückblickend aufgezählt. Besonders hervor hob er die gut laufende Seniorenarbeit in allen Pfarreien. Erstmals wurden jetzt auch in Weihmörting Seniorennachmittage durchgeführt. „Eine Bereicherung“, lobte der Pfarrer.

„Ohne dass wir dazu eingeladen hatten, hatten wir 2019 gleich drei Bischofsbesuche“, erzählte Jörg Fleischer schmunzelnd. Ein Bischofsbesuch davon war allerdings ein Auswärtiger: Bischof Moses Prakasam aus Indien besuchte Malching.

Dankesworte hatte der Pfarrer auch für die Bürgermeister Georg Hofer aus Malching und Willi Lindner aus Kößlarn

und allen Gemeinderatsgremien für die gute Zusammenarbeit.

Den Neujahrsempfang umrahmten zwei Nachwuchs-Musiker mit Liedern: Konstantin und Michael Roscher zeigten ihr Können am Klavier. Bewirtet vom Pfadfinderstamm St. Sebastian fühlten sich alle in der großen Runde sichtlich wohl. Für das leibliche Wohl sorgten Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderats mit einem leckeren Buffet.

*Text & Foto: Tanja Brodschelm*

## Aus dem Pflanzentauschtag wurde eine Tauschwoche

Aufgrund der derzeitigen Veranstaltungssperre konnte der Pflanzentauschtag nicht in der gewohnten Form mit Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Ratsch stattfinden.

Um aber die übrigen Blumen, Gemüsepflanzen und Gartenutensilien trotzdem an den Mann oder die Frau zu bringen, überlegte man sich, dieses Jahr eine Pflanzentauschwoche vor dem ehemaligen Gasthaus Hofwirt zu organisieren.

So konnte Jedermann in der Woche vom 25. April – 2. Mai jederzeit Pflanzen bringen und auch holen. Die Idee wurde sehr gut angenommen; danke an alle, die sich daran beteiligt haben!

*Text: Anita Martin*

## Veranstaltungsabsagen wegen Corona

Leider mussten die Jahreshauptversammlung mit Vortrag, das Kinderbasteln und die Maiandacht unter freiem Himmel heuer ausfallen. Ob bzw. wie unser Herbstausflug stattfinden wird, steht noch nicht fest. Wir werden auf jeden Fall rechtzeitig informieren.

Wir hoffen jedoch, wenigstens unser Adventskranzbinden mit weihnachtlichem Basteln in gewohnter Weise durchführen zu können.

Bis dahin, bleibt's alle g'sund!

*Text: Anita Martin*



## Neuwahlen bei der Feuerwehr Halmstein

**Kommandanten im Amt bestätigt - Josef Ortner und Johanna Knabl einstimmig wiedergewählt  
Andreas Stocker und Michael Wagner rücken nach – Franz Reithmeier wird zum Ehrenkommandanten ernannt**



Zum gemeinsamen Gruppenbild stellten sich die alte und neue Vorstandschaft, sowie die Geehrten, von links Bürgermeister Georg Hofer, der ausgeschiedene Kassier Franz Hainzle, der wiedergewählte Vorstand Josef Ortner, 2. Kommandant Anton Reithmeier, der ausgeschiedene 2. Vorstand Erhard Zehentleitner, der neue Kassier Michael Wagner, die Geehrte Carola Riermeier (10-jährige Mitgliedschaft), die im Amt bestätigten Kommandanten Thomas Riermeier und Schriftführerin Johanna Knabl, der neue 2. Vorstand Andreas Stocker und die für 50-jährige Mitgliedschaft Geehrten Paul Eberseder und Karl Riermeier

Nach dem Totengedenken und dem gemeinsamen Abendessen blickte zunächst Josef Ortner auf das abgelaufene Vereinsjahr der Feuerwehr Halmstein zurück und berichtete dabei von zahlreichen Veranstaltungen, an denen die Wehr teilgenommen hatte oder selbst ausrichtete. Im Anschluss folgte der Jahresbericht von Kommandant Thomas Riermeier, der das Geschehen der aktiven Wehr aufarbeitete und dabei von fünf Einsätzen und damit von einem ruhigen Einsatzgeschehen berichten konnte.

Am Ende dankte Thomas Riermeier allen Aktiven für die Bereitschaft, an den Übungen teilzunehmen und lobte auch das große Engagement, mit dem die Mannschaft beim Leistungsabzeichen dabei war.

### Franz Reithmeier wird zum Ehrenkommandanten ernannt

Eine besondere Auszeichnung wurde



Kommandant Thomas Riermeier gratuliert dem zum Ehrenkommandanten ernannten Franz Reithmeier, zusammen mit Vorstand Josef Ortner, Bürgermeister Georg Hofer und Kreisbrandinspektor Peter Högl

dem langjährigen Kommandanten Franz Reithmeier zu Teil. Er wurde von der Feuerwehr Halmstein für seine insgesamt 20-jährige Tätigkeit als Kommandant und stellvertretender Kommandant zum Ehrenkommandanten ernannt und erhielt vom Feuerwehrlandesverband ebenfalls eine Auszeichnung für seine besonderen Verdienste.

Im Anschluss wurden Karl Riermeier und Paul Eberseder für 50-jährige Vereinszugehörigkeit, Thomas Riermeier für 20 Jahre und Carola Riermeier für 10 Jahre ausgezeichnet.

### Neuwahlen: Kommandanten und Vorstand in ihren Ämtern bestätigt

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der Kommandanten im aktiven Dienst und der Vorstandschaft des Feuerwehrvereines. Zunächst wurden Bürgermeister Georg Hofer zum Wahlleiter und Birgit Skrzypczak zur Stellvertreterin bestellt. Hofer erklärte genau die Regularien der Kommandantenwahl und gab im Anschluss den Ablauf der Wahl das Ergebnis bekannt.

Nach dieser Erklärung wurde Thomas Riermeier wieder als Kommandant vorgeschlagen. Es gab keinen Gegenkandidaten und Thomas Riermeier wurde einstimmig zum ersten Kommandanten wiedergewählt. Auch als zweiter Kommandant wurde der bisherige Amtsinhaber Anton

Reithmeier vorgeschlagen. Auch hier gab es keinen Gegenkandidaten und die Wahl fiel einstimmig aus.

Im Anschluss folgte die Wahl der Vorstandschaft, die satzungsgemäß per Handzeichen erfolgen konnte. Nachdem der bisherige 2. Vorstand Erhard Zehentleitner, Kassier Franz Hainzle und Kassenprüfer Johannes Ortner ihren Rückzug erklärt hatten, mussten diese Ämter neu besetzt werden.

Der bisherige erste Vorstand Josef Ortner stellte sich zur Wiederwahl und wurde ebenso einstimmig gewählt wie Schriftführerin Johanna Knabl, die ebenfalls wieder für das Amt zur Verfügung stand. Als 2. Vorstand neu gewählt wurde Andreas Stocker und als Kassier Michael Wagner. Beide Wahlen fielen ebenfalls einstimmig aus. Als neue Kassenprüfer für die nächsten sechs Jahre wurden Andreas Riermeier und Max Stocker gewählt.

*Text und Fotos: Karl Sanladerer*

### Das neue Feuerwehrfahrzeug (Sachstand)

Die Feuerwehr Halmstein bekommt ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF). Das wurde von der Gemeinde Malching beschlossen.

Das Fahrzeug wurde bestellt und nach den Wünschen der Wehr von Mercedes gebaut. Mittlerweile steht das Fahrzeug bei der Firma Hecka in Rothalmünster, wo der komplette Aufbau - ebenfalls nach den Wünschen und Bedürfnissen der Wehr - fertiggebaut wird.

„Coronabedingt passiert momentan nicht sehr viel, aber wir sind zuversichtlich, dass das Fahrzeug bis September wie geplant fertig ist und übergeben werden kann“, so Birgit Skrzypczak von der Verwaltung Rothalmünster.

*Text: Karl Sanladerer*



# SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering  
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:  
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

[www.zimmerei-schatzberger.com](http://www.zimmerei-schatzberger.com)

## H. Schatzberger

Dobl 9 • 94094 Rotthalmünster  
Telefon 0 85 33 / 91 02 54  
Telefax 0 85 33 / 91 02 64  
ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

**Zimmerei**  
**Balkone**  
**Innenausbau**  
**Bedachung**  
**Dachraumausbau**  
**Eternitentsorgung**

## Tankstelle & Getränkeverkauf Monika Hufnagl Hauptstr. 63 • 94094 Malching • Tel. 08573/313

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 07:00 – 20:00 Uhr  
Sa: 07:30 – 20:00 Uhr • So: 07:30 – 12:00 Uhr



## Kfz Becker & Lindinger Service GmbH

Langwinkler Straße 15  
94137 Bayerbach  
Tel. 0 85 32 / 92 17 70  
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service



## „Holz-Entdecker und Masken-Mann“

### Der Holzbildhauer Dominik Dengl d. Ältere wäre heuer 100 Jahre alt geworden



Die Figur entdecken und freilegen, die bereits im Baumstamm verborgen liegt – so hat Dominik Dengl d. Ältere, Jahrgang 1920, sein Wirken und Streben als Holzbildhauer einmal beschrieben. Im Jahr 1998 erhielt er den Kulturpreis des Landkreises Passau, im gleichen Jahr verstarb der Künstler, der unter anderem mit seinen Faschingsmasken unvergessen bleibt. Jetzt wäre er 100 Jahre alt geworden.

Der Malchinger, Vater des Bildhauers Dominik Dengl, wurde als Sohn eines Kleinbauern geboren. Nach dem Volksschulabschluss trat er in den Schulbrüder-Orden der Maristen ein. Nach dem Lehr- und Ausbildungsverbot für kirchliche Orden im Dritten

Reich besuchte er die Schnitzerschule in Oberammergau. „Wann immer ich Zeit hatte, zeichnete oder malte ich“, ist als Zitat von ihm überliefert. Nach der Heimkehr aus dem Krieg heiratete er, ab 1949 wirkte er bei vielen Kirchenrestaurierungen mit.

Über seine Arbeit sagte er selbst (aus dem Buch „Maler und Bildhauer im Landkreis Passau“, Texte Robert Muthmann): „Restaurierungsarbeiten erfordern natürlich ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen in die verschiedenen Epochen. Heute ist es mir möglich, ohne zu kopieren in allen Stilarten, von der Gotik bis zum Rokoko, freischaffend zu arbeiten. Dabei habe ich auch die alte Handwerkstechnik wieder entdeckt. Sie besteht kurz gesagt darin, dass man anders als heute eine Figur aus einem grünen Baumstamm schnitzt. Im Baumstamm steckt schon die Figur, die es zu entdecken gilt. Das Aufregendste und Schönste dabei ist, wenn sich das nur in der Vorstellung Existierende allmählich aus dem Material herauschält.“

Seine erste Faschingsmaske hatte Dengl 1949 geschnitzt. Es sollten am Ende fast 1.000 werden. „Rottaler Kloifen und Zuchtln“ hat er sie genannt und damit im Fasching das Volk unterhalten. Sein Sohn, ebenso Träger der höchsten Kulturauszeichnung des Landkreises Passau, erinnert sich an den Schnitzberuf seines Vaters als „allgegenwärtigen Lebensinhalt“, der den Alltag der Familie prägte. Im

Rückblick sei das „Aufwachsen mitten drin wenn Kunst entsteht“ eine großartige Bereicherung für das eigene



Leben, noch dazu, wenn der Vater es als Holzbildhauer unter anderem mit zahlreichen Sakral-Figuren zu nationalem Ansehen gebracht hat. Dabei erinnert sich Dominik Dengl an die Bescheidenheit seines Vaters ebenso wie an dessen Virtuosität. Und er erwähnt einen Aspekt, der fast in Vergessenheit geraten ist: Dominik Dengl d. Ältere fand und sicherte nach dem Krieg im ehemaligen Landkreis Griesbach viele archäologische Zeugnisse aus der Vorgeschichte, die heute Ausstellungen und Staatssammlungen bereichern.

*Text & Fotos: Werner Windpassinger*

## REMBART

HOLZ IM GARTEN

Holz • Metall • WPC



Gartenhäuser



Schmuckzäune



Holzzäune



Gabionen



Terrassen

- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Rothalmünster/Malching  
Tel.: 08536 862 • [www.rembart.de](http://www.rembart.de)



## Hildegard und Wenzel Hammerschick feiern Eiserne Hochzeit

Seit 65 Jahren glücklich verheiratet und vieles begann mit einer Tafel Schokolade



Bürgermeister Georg Hofer gratulierte dem Jubiläumspaar Hildegard und Wenzel Hammerschick im Namen der Gemeinde Malching, des Landrats Franz Mayer und Ministerpräsidenten Markus Söder zu diesem besonderen Jubiläum

Zu einer besonders seltenen Jubiläumsfeier war Bürgermeister Georg Hofer am 29. Januar in Malching eingeladen. Hildegard und Wenzel Hammerschick feierten ihren 65. Hochzeitstag und dazu überbrachte Georg Hofer neben seinen ganz persönlichen Glückwünschen auch die besten Wünsche der Gemeinde Malching und überreichte dem Jubelpaar zudem ein Geschenk im Namen des Landrates Franz Mayer, das an diesem Tag die Eiserne Hochzeit feiern durfte. Stolz waren die Jubilare aber auch auf den Brief des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder, der in einem persönlichen Schreiben zu diesem seltenen Jubiläum gratulierte.

„Eigentlich wollten wir den besonderen Tag mit ein paar Freunden in einem Gasthaus feiern“ sagte Wenzel „aber leider ließ das meine Gesundheit nicht zu und so mussten wir die Feier absagen“. Seine Frau fügte aber gleich hinzu: „Gefreut haben wir uns sehr, als Bürgermeister Georg Hofer angerufen und gefragt hat, ob er zusammen mit dem Malchinger „Presseschreiber“ zum Gratulieren kommen darf, vor allem weil beide zusammen auch schon vor fünf Jahren beim Fest der Diamantenen Hochzeit dabei waren.“

Am 29. Januar 1955, also auf den Tag genau vor 65 Jahren haben sich Hildegard und Wenzel Hammerschick in München das Jawort gegeben. „Wir hatten damals genauso ein Wetter wie heute. Es schien die Sonne und es lag nur wenig Schnee“, erinnert sich Wenzel Hammerschick an den Tag, an dem beide standesamtlich und kirch-

lich geheiratet haben. Man könnte meinen, Petrus erinnerte sich daran, weil an diesem Mittwoch der erste Schnee in Malching gefallen war.

Kennengelernt hat sich das Paar zwei Jahre zuvor 1953 durch einen Zufall in einem Münchner Lokal. Die kleine Schwester wollte die heute 85-jährige Jubilarin für eine Tafel Schokolade verkuppeln und so kam man ins Gespräch. Wenzel lacht und sagt: „Sie hat gemeint, ich hab schon gesehen, dass du ein Auge auf meine Schwester geworfen hast und immer mit ihr tanzt. Für eine Tafel Schokolade kannst du sie haben. Ich habe die Tafel Schokolade für eine Mark bezahlt“.

Die eine Mark von damals war bestens investiert, denn aus dem Gespräch entwickelte sich eine Liebe, die bis heute währt. Das Geheimnis: „für uns gibt es kein Geheimnis“, sagt der 90-jährige Wenzel. „Für uns beide ist das normal. Wir hatten in den Jahren nie einen richtigen Streit. Meinungsverschiedenheiten ja, aber wir haben uns immer wieder zusammengerauft und vor allem auch zusammengehalten“, sagen dann beide gemeinsam.

Beide erzählten von ihrem langen gemeinsamen Lebensweg und so verging die Zeit wie im Flug.

Am Ende blieb Georg Hofer nur, nochmals zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum zu gratulieren und viel Gesundheit für die kommenden Jahre zu wünschen.

Text & Foto: Karl Sanladerer

## Juliana Zöls feiert 80. Geburtstag



Am 16. Februar konnte Juliana Zöls ihren 80. Geburtstag feiern. Im Kreise ihrer drei Töchter, 7 Enkel und einer Urenkelin wurde ein unbeschwerter Nachmittag im Gasthaus Schütz verbracht. Viele Verwandte und Freunde, darunter auch Bürgermeister Georg Hofer, folgten der Einladung und wurden durch ein abwechslungsreiches Programm bestens unterhalten. Die Feier wurde nur durch das Fehlen ihres Ehemannes Alfred getrübt, der letztes Jahr im Mai verstorben ist.

Text & Foto: Martina Reithmeier

## 90. Geburtstag im Hause Maier



Johann Maier feierte Anfang des Jahres im Kreise seiner Familie und bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag im Gasthaus Schütz, Halmstein.

Zahlreiche Gratulanten brachten ihre Glückwünsche entgegen, darunter auch (v.l.) Georg Friedl, 2. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Malching, Bürgermeister Georg Hofer sowie Martin Reithmeier, 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Malching.



**Wohlfühlen  
ist einfach.**



sparkasse-passau.de

**Nutzen Sie unser  
Aktionsangebot!**

**Sonderkreditprogramm**

Jetzt Termin vereinbaren  
Tel. 0851 398-1881

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Passau**

**Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei**



94094 Malching / Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de



**Jeden Freitag von  
14:00 - 16:00 Uhr  
in Malching, Hauptstraße  
Tankstelle Hufnagl**

**Metzgerei  
Reithmeier**

Herrenstraße 31  
94072 Bad Füssing  
Tel: 08537/252



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

**Komplett-  
badsanierung  
Planung  
und  
Durchführung**

**Haus  
sanieren - profitieren!**



**haustechnik  
sanitär  
gas  
heizung**

**Thomas Puchinger**  
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergering 37  
94094 Malching  
08573 / 913129

http://www.puchinger-haustechnik.de • thomas@puchinger-haustechnik.de



**TISCHLINGER**

Forstbetrieb

- ◆ Problembaum- / Spezialfällungen
- ◆ Wurzelstockfräsen
- ◆ Häckselarbeiten
- ◆ Holzernte / Holzrücken
- ◆ Mäh- und Mulcharbeiten
- ◆ Landschaftspflege

**Stefan Tischlinger**  
D-94094 Malching  
Am Park 24  
Tel.: 0 85 73 / 96 89 51  
Fax: 0 85 73 / 96 89 52  
Mobil: 01 70 / 8050590

info@forstbetrieb-tischlinger.de  
www.forstbetrieb-tischlinger.de



## ATELIERgalerie #8 - die Galerie wurde erweitert



„Wir sind noch da!“ Unter diesem Motto trotzten Malchings Künstler der derzeitigen Corona-Pandemie und erweitern die ATELIERgalerie # 8 in der Hauptstr. 39.

Leider muß auch die offene ATELIERgalerie # 8 bis auf weiteres noch geschlossen bleiben. Dem Virus zum Trotz - wir, Malchings Kreative, haben uns entschlossen, unsere aktuellen Ausstellungsräume zu vergrößern, um künftig noch mehr Themen und Aktionen auch mit Gastkünstlern zeigen zu können.

Unter dem Motto - Kunst für alle und gegen Corona - beginnen wir schon jetzt eine neue Ausstellung aufzubauen und wann immer möglich live zu zeigen.

Malchings Kreative erweitern ihre Galerie und öffnen Anfang Juli wieder zwei Mal pro Woche

Text: Heinz Burger  
Foto: Herbert Leeb

## Alfred Heber ist Mostkönig 2020

Am ersten Februarwochenende wurden im Malchinger Schützenheim wieder die Mostgläser gefüllt. Mehr als 50 Bewohner kamen, um den Most aus Äpfeln und Birnen des vergangenen Herbstes zu probieren und den diesjährigen Mostkönig zu wählen.

Dabei eröffnete die erste Vorsitzende Corinne Friedl die Veranstaltung und begrüßte die zahlreichen Gäste sowie die Eichbergmusi, die den ganzen Abend über für gute Stimmung sorgte. Insgesamt zwölf Moste wurden zur Bewertung abgegeben. Für das leibliche Wohl sorgte der Gartenbauverein mit Brotzeittellern, Schmalz- und Erdäpfelkasbrot sowie Getränken.

Während die Bewertungen ausgezählt wurden, sorgten Josef Friedl und Anita Entholzer für beste Unterhaltung mit ihrem Sketch über den Garten. Gegen Mitternacht waren die 54 Stimmzettel ausgewertet, die Sieger standen eindeutig fest:

Auf Platz 1 schaffte es Alfred Heber (4.v.li.) mit 244 Punkten, gefolgt von Hans Thar (re.) mit 235 Punkten auf Platz 2. Den dritten Platz sicherte sich die letztjährige Mostkönigin Andrea Schmidlehner (3.v.li.) mit 211 Punkten. Der vierte Platz ging an Sepp Schmelz (li.), der fünfte an Andreas Riermeier (2.v.li.).



Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Mostspendern sowie den Bewertern für den gelungenen Abend.

Text: Anita Martin  
Foto: Gartenbauverein



- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



## Spaß und gute Laune mit Sketchen und Tänzen beim Frauenfasching

**Kurzweiliges Programm sorgt für beste Unterhaltung bei den Besuchern**

Zur traditionellen „Weiberroas“ mit Sketchen, Tanzeinlagen und Gesang hat der Frauenverein Malching nach Halmstein eingeladen. Vollbesetzt bescherte der Discosaal dem Frauenverein einen erneuten Rekordbesuch.



Nach der Eröffnung folgten verschiedene Einlagen. Den Anfang machte das „Keknhäusl“ mit einem schwungvollen Showtanz. Im Anschluss berichtete Christian Hauner in bekannt humorvoller Weise von den Erlebnissen auf einer modernen Toilette. Die Garde der Faschingsfreunde Malching führte das Programm mit dem Gardemarsch weiter.

Martina Reithmeier und Tochter Julia



Fischer sangen zusammen das Lied „Im Bett“. Die bildliche Darstellung der einzelnen Strophen übernahm Christa Fischer mit Bürgermeister Georg Hofer. Danach trat die Malchinger Garde mit ihrem Showtanz auf und im Anschluss folgten TSV-Fußballer mit einem Tanz.

Sandra Abtmeier zeigte in einem Lied das Leben einer Stripperin auf und sorgte dabei für viele Lacher, bevor



Pfarrer Jörg Fleischer als „Zenzi“ zusammen mit Anita Ammer für ein Highlight des Abends im „Zwiegespräch“ sorgte. Die beiden unterhielten sich über die neuen Bonuskarten „Churchcards“ der Kirche und warum mancher Malchinger oder manche Malchingerin nicht in den Genuss der Karten kommen werden.



Martina Reithmeier organisierte im nächsten Programmpunkt ein Ehepaar-Spiel bei dem es hieß: „alles Walzer“. Zum Abschluss kamen nochmals Pfarrer Jörg Fleischer und Anita Ammer als „Ratschkateln“, die über so manches Missgeschick im abgelaufenen Jahr berichteten.



In den Auftrittspausen sorgte Manuel Reischl mit seiner Musik für eine volle Tanzfläche.

*Text & Fotos: Karl Sanladerer*

## 100 Jahre Frauenverein

Leider musste die Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des Frauenvereines Malching coronabedingt abgesagt werden. „Wir werden die Feier mit Sicherheit nachholen“, sagte die Vorsitzende Martina Herringer, „aber einen Ersatztermin gibt es

derzeit noch nicht“. Ursprünglich war zwar geplant, das Jubiläum bereits im Herbst 2020 zu feiern, auf Grund der aber immer noch unsicheren Lage wird die Feier auf unbestimmte Zeit verschoben.

## Weihnachtsfeier beim Frauenverein Malching

Wie jedes Jahr lud der Frauenverein Malching zur Weihnachtsfeier in Halmstein ein.



Die zahlreich erschienen Vereinsmitglieder wurden vom Vorstand herzlich begrüßt. Zur großen Freude aller konnte Martina Herringer auch Pfarrer Jörg Fleischer und 1. Bürgermeister Georg Hofer mit Gattin begrüßen. Ebenso schön war es, dass unser Ehrenvorstand Lydia Zimmerbauer und unsere Ehrenmitglieder Martina Eichinger und Marianne Brennhofner gekommen waren.

Nach Bekanntgabe einiger Termine lasen Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Georg Hofer nach einigen Begrüßungsworten besinnliche und lustige Weihnachtsgeschichten vor. Sie wünschten allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2020.

Martina Reithmeier und ihre Tochter Julia begleiteten die Feier mit Weihnachtsliedern, die von allen kräftig mitgesungen wurden. Auch die Vorstandschaft las Geschichten und Gedichte vor.

Anschließend gab es für jedes Mitglied ein kleines Weihnachtsgeschenk. Der 1. Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern und der Vorstandschaft, die in diesem Jahr wieder kräftig gebacken und für ein gelungenes Jahr geholfen haben.

Sie wünschte allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020.

Bei Kaffee und Kuchen, gespendet von Anita Ammer, wurden noch gemütliche und schöne Stunden verbracht.

*Text & Foto: Martina Herringer*





# MF - BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

Dipl.-Ing. (FH)  
Frank MARTIN

Waldstraße 2  
94094 Malching  
0171-7219355

www.mfbauservice.de  
office@mfbauservice.de

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise • Energieberatung

Sanierungen • Vollwärmeschutz

Fertigkeller • Außenanlagen • Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.

## Mein Studio

*Ihr Wellness-Paradies für*

Waxing • Kosmetik • (mobile) Fußpflege  
Nageldesign • Wellness-Massage  
Mikrodermabrasion

*Ich freue mich auf  
Ihren Besuch*

*Ursula  
Badstieber - Reb*



Hauptstrasse 54 • 94094 Malching  
(Einfahrt gegenüber Tankstelle)

 **0 85 73 - 96 95 11**

[www.mein-studio.net](http://www.mein-studio.net)

aktuelle Angebote im Internet verfügbar



**NATURHEILPRAXIS  
PHYSIOTHERAPIE  
MASSAGEPRAXIS  
HEILPRAKTIKER  
MARIO HAUSBERGER**

### Heilpraktiker:

Spritzen & Infusionsaufbaukur,  
Bioresonanz, Migränetherapie  
uvm.

### Physiotherapie:

Naturfango auf Wasserbett,  
manuelle Therapie,  
Krankengymnastik, Massage,  
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergül 1  
94094 Malching  
Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6  
94072 Bad Füssing  
Tel: 08531/914688**

**physio-hausberger@web.de  
<http://physiotherapie-hausberger.de>**

**Abrechnung mit allen Kassen  
offene Badekur**





## Die Malchinger Innfischer waren wieder aktiv: Frühjahrsputz in den Innauen



Es gehört bereits zum festen Ritual der Innfischer Malching: das Mülleinsammeln in den Innauen Urfar und Biberg zum Frühjahrsstart. In diesem Jahr - gerade noch rechtzeitig vor den Coronabeschränkungen - haben die Fischer die Innauen nicht nur von Plastikflaschen, Weinflaschen, Dosen und Zigarettenschachteln gesäu-

bert, sondern auch kaputte Steg- und Bankbretter mit Lärchenholz erneuert.

Hinterher gabs eine Brotzeit für die fleißigen Helfer.

*Text und Fotos: Siegi Gimpel*

## 100 Jahre TSV-DJK Malching

Ein besonderes Jubiläum feiert im Jahr 2021 der TSV-DJK Malching. Am 21. März 1921 wurde der Verein gegründet und feiert deshalb im kommenden Jahr seinen 100. Geburtstag.

Noch vor der Corona-Krise wurden einige Eckpunkte für dieses Jubiläum festgelegt, so zum Beispiel der Termin.

**Gefeiert wird vom 11. bis 13. Juni 2021** auf dem Sportgelände Malching.

Auf Grund der aktuellen Situation wird der Termin schon jetzt veröffentlicht und der Verein bittet alle Ortsvereine darum, diesen Termin bei den eigenen Planungen für 2021 zu berücksichtigen.

*Text: Karl Sanladerer*

## „Mit Petticoat im Cadillac“ Maskenball von Dunkelbau auch in der 11. Auflage ein riesen Erfolg



Der Maskenball des Vereins „Dunkelblau Malching e.V.“ ging heuer unter dem Motto „Mit Petticoat im Cadillac“ in die elfte Runde und getreu dem Motto kamen viele Besucher in einer 50er-Jahre-Verkleidung in die Malchinger Mehrzweckhalle. Bereits zu Beginn um 20:00 Uhr konnten sich die Gäste in der vollen Halle über einen besonderen Ball freuen. Im bereits traditionellen Intro wur-

den zunächst Klassiker der damaligen Werbung auf einer Großleinwand präsentiert, bevor Dunkelblaupräsident Mario Nebauer und Mario Hausberger mit Motorrollern in die Halle fuhren um ihre „Mädels“ Sandra Eichinger und Marion Hausberger zum Tanz abzuholen. Im Anschluss zeigten Garde- und Dunkelblaumitglieder einen beeindruckenden Showtanz mit einer tollen Abschlussfigur.

Etwas außer Atem, aber begeistert von der großartigen Kulisse im Saal begrüßte Mario Nebauer die vielen Besucher, darunter Bürgermeister Georg Hofer, Bürgermeister Rotthalmünsters Franz Schönmoser, Herrn MdL Walter Taubeneder, den Leiter des FC Bayern-Campus Holger Seitz sowie die Abordnungen der umliegenden Faschingsvereine aus Kirchham und Tettenweis. Ein besonderer Gruß ging an die Tanzformation „Boogie Lights“ aus Pocking, die mit 46 Teilnehmern die größte Gruppe stellten.

Nach dem Eröffnungstanz und der Begrüßung der Gäste sorgte DJ Roland Talhammer mit seiner abwechslungsreichen Musik für gute Stimmung und Tanzvergnügen bei Jung und Alt bis spät in die Nacht. Die Tanzfläche war immer gut gefüllt. In den wenigen Tanzpausen sorgte die Malchinger Garde mit ihrem Marsch und gegen Mitternacht mit dem Showtanz für kurzweilige Verschnaufpausen bei den Gästen.

*Text: Karl Sanladerer  
Foto: Manuel Reischl*



# Korken für Kinder®

bmy  
BILDERBEIWECHSEL  
HILFEN VERBUNDEN



## Abgabe & Info:

Frank König  
Hauptstraße 34 | 94094 Malching  
Mobil: 0171 / 635 90 02  
info@bodenlegerkoenig.de

Deine Kronkorken  
helfen Kindern  
in Not.



Mehr Informationen auf: [facebook.com/korkenfuerkinder](https://facebook.com/korkenfuerkinder)



GmbH  
Steinhiebl 2 94094 Malching  
Fon: 08533/91898-0 Fax:-10  
info@egginger-naturbaustoffe.de

- . Lehmbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

... die Experten für  
natürliches Bauen!

[www.egginger-naturbaustoffe.de](http://www.egginger-naturbaustoffe.de)

**AUFZUGSDIENST ROTTAL**

... bewegend, menschlich!

Lebensqualität

**Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.**

Aufzüge

Treppenlifte

Elektromobile

**Biller Aufzugsdienst Rottal GmbH**  
Harham 1  
94094 Malching  
Tel: 08533 91848-0

**Christian Biller**  
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

**[www.aufzugsdienst-rottal.de](http://www.aufzugsdienst-rottal.de)**

# nah & gut Götsch

**Dorfladen „nah & gut“:**  
Mo.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Di.: 06:30 - 13:00 Uhr  
Mi.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Do.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 19:00 Uhr  
Fr.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 19:00 Uhr  
Sa.: 06:30 - 13:00 Uhr  
So.: Ruhetag

**94094 Malching, Schützenstraße 6**  
**Tel.: 08573/1411**

**Steffi's Bistro & Cafe:**  
Mo.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Di.: 06:30 - 13:00 Uhr  
Mi.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr  
Do.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 23:00 Uhr  
Fr.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 23:00 Uhr  
Sa.: 06:30 - 13:00 Uhr & 19:00 - 0:00 Uhr  
So.: Ruhetag



Kontaktlos  
bezahlen mit dem  
Smartphone!

„Zahlen,  
wie ich will!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.**

Mit unseren digitalen Karten können Sie per Android-Smartphone und VR-BankingApp bezahlen! Dazu führen Sie die girocard, Mastercard® oder Visa Karte in digitaler Form im Smartphone mit. Wir erklären Ihnen gerne, wie das geht. Infos auch unter

[www.vrbk.de/digitale-karten](http://www.vrbk.de/digitale-karten)

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG

